

Altenberger BOTE



AUSGABE OKTOBER 2013 – 09.10.2013 · Nr. 10/2013

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Große Ehre für unsere Kur- und Sportstadt



**Unsere Partnerstadt Sulz am Neckar benennt eine Straße nach unserer Stadt
...künftig wohnt man im Baden-Württembergischem Land auf der „Altenberger Straße“**

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ Seniorengedächstage . . . ab Seite 7

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 8

■ Vorschau ab Seite 9

■ Rückblick ab Seite 11

■ Informationen ab Seite 17

■ Kirche ab Seite 18

Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 13. November 2013.

Redaktionsschluss ist
am 23. Oktober 2013

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu

Lektorat: Genya Bieberbach

Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,

Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,

Heinrich-Heine-Str. 13a,

09247 Chemnitz,

Telefon: 03722 50 50 90,

Mail: info@riedel-verlag.de

verantwortlich: Reinhard Riedel

Es gilt die Preisliste 12/2012.

Verteilerdienst:

Wochenkurier Dresden

Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden

Tel.: 03 51/4 91 76-43

Erscheinungsweise: monatlich, kosten-
los, adresslos – nach den AGB des beauf-
tragten Verteilunternehmens

Titelgeschichte

Altenbergs Partnerstadt Sulz am Neckar würdigt die lange freundschaftliche Partnerschaft...

...und benennt am Tag der Deutschen Einheit, am 3. Oktober 2013, eine Straße in Altenberger Straße.

Selbstverständlich wird an diesem Tag auch eine kleine Altenberger Delegation unter Leitung unseres Bürgermeisters Thomas Kirsten mit vor Ort sein.

Die Freundschaft zwischen beiden Städten besteht nun mittlerweile über 20 Jahre. Das Jubiläum der Städtepartnerschaft wurde ja im September 2010 in Altenberg feierlich begangen. Im August letzten Jahres, am Gedenktag an die Hochwasserkatastrophe 2002, lud Frau Bitzer-Hildebrandt die Altenberger zu diesem Festakt ein.

Nach den wirklich ersten freien Wahlen zur Volkskammer am 18. März 1990 und den Kommunalwahlen am 06. Mai 1990 kam für die neu gewählten Stadträte der erste Kontakt mit Vertretern aus Sulz am Neckar zustande.

Neben Bürgermeister Peter Vosseler gehörten unter anderem der Bürgermeister von Vöhringen, Hans-Jörg Breitling sowie Pfarrer Dieter Kleinmann, Hauptamtsleiter Werner Kläger, Frau Schrön und Robert Nübel zur

ersten Sulzer Delegation in Altenberg. Schon da wurde bei mehreren Ausflügen z. B. auf den Geisingberg deutlich, dass Schwaben und Sachsen sehr gut miteinander können – und so begann eine Freundschaft und eine Partnerschaft, die bis heute hält. Seit nunmehr über 20 Jahren pflegen unsere beiden Städte – Sulz am Neckar und der Kurort Altenberg – eine Freundschaft, die davon lebt, dass man sich gegenseitig begegnet. Viele Zusammenkünfte gab es in den letzten Jahren, immer haben beide Städte davon profitiert und die Freundschaft wurde stärker. Dies hat sich vor allem während der Zeit der Hochwasserkatastrophe 2002 gezeigt, als Mitarbeiter des Sulzer Bauhofes ihren Altenberger Kollegen über mehrere Wochen zur Seite standen und wichtige Aufbauarbeiten leisteten.

Nunmehr ist es für Altenberg eine Ehre, dass in Sulz eine Straße nach unserer Stadt benannt wird – und dies am Tag der Deutschen Einheit. Dafür schon jetzt ein großes DANKESCHÖN nach Sulz.

Behördliche Veröffentlichungen

Ein Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Nach 4 Jahren Pause fand am Sonntag, dem 22.09.2013, auch in unserem Stadtgebiet wieder eine Wahl statt.

6973 Wahlberechtigte waren per Wahlbenachrichtigungskarte aufgerufen, ihre Erst- und Zweitstimme für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag in einem der 17 Wahllokale oder per Briefwahl abzugeben. Am Ende des Wahltages konnte eine Wahlbeteiligung von 63% in den Wahllokalen verzeichnet werden. 822 wahlberechtigte Bürger nahmen ihr Wahlrecht per Briefwahl wahr.

Insgesamt war die Wahlbeteiligung mit ca. 74,2% (die Wähler von Hermsdorf / Erzgeb. eingeschlossen) höher als bei der Wahl im Jahr 2009.

Dank der korrekten Arbeitsweise der 122 Wahlhelfer in den Wahllokalen wurden die Wahlergebnisse schnell und richtig festgestellt. Die Verantwortlichen im Rathaus konnten als erste Gemeinde des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge die Schnellmeldungen an das Statistische Landesamt weitergeben.

Auch bei der Abgabe der Unterlagen beim Kreiswahlleiter wurden keine Fehler festgestellt.

Dies war nur durch das große Engagement

der vielen Wahlhelfer und deren gewissenhafter Arbeit möglich. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, die unter Leitung von Frau Donat bei der gesamten Organisation und der Zusammenstellung der Ergebnisse eine sehr gute Arbeit leisteten.

Hinzu kommen noch viele Helfer aus den Ortschaftsräten und vom Bauhof, die sich um das Ein- und Ausräumen der Wahllokale kümmerten.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, mich bei Ihnen allen, die Sie zur erfolgreichen Durchführung der Wahl beigetragen haben, ganz herzlich für die Erfüllung Ihres Ehrenamtes zu bedanken.

Da bekanntlich ein „Nach der Wahl“ auch wieder ein „Vor der Wahl“ ist, werden bereits im nächsten Jahr, wenn am 25. Mai 2014 die Wahlen zu den Ortschaftsräten, dem Stadtrat und Kreistag sowie die Europawahl stattfinden, wieder ebenso viele engagierte Wahlhelfer benötigt. Ich würde mich sehr freuen, wieder auf ihre Mitarbeit zählen zu dürfen.

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BERGSTADT ALTENBERG

Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Bergstraße“ in Altenberg

Mit Bescheid vom 27.08.2012 Az.: 0510/621.4-010.010-04.0 hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den am 16.04.2012 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan „Bergstraße“ in Altenberg in der Fassung vom 16.04.2012 gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB genehmigt.

Diese Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 65 während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.
Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Altenberg, den 30.09.2013

Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

48. Stadtratssitzung, Montag, 23. September 2013, um 18.30 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Altenberg

■ **Bürgermeister Thomas Kirsten** dankte zu Beginn der Sitzung den über 120 ehrenamtlichen Helfern, welche in den 19 Wahllokalen unserer Stadt aktiv waren. Altenberg hat als erste Kommune des Landkreises das Wahlergebnis gemeldet.

■ **Informationen:
Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.08.2013**

- Bei der Erstellung von Erläuterungsschildern für historische Gebäude in Altenberg sollte ein Heimatverein die Federführung übernehmen, die Stadt würde helfend zur Seite stehen.
- Besprochen wurde der Tausch einer Gesamtfläche von 22 ha Waldflächen der Stadt Altenberg mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst
- Rückinformation zu 60 Maßnahmen der Hochwasserbeseitigung liegt vor. Abgelehnt wurden unter anderem: Schneise 28 Ortslage Schellerhau (Forst): Tellkoppfen-Weg Kipsdorf, Dach Feuerwehrgerätehaus Kipsdorf und der K-Flügel. Der Tellkoppfenbach wird als große Bedrohung angesehen, deshalb muss der Vorschlag zum Ableiten ingenieurtechnisch aufgearbeitet werden. Dafür wurden mehr Mittel genehmigt (96.000,00 Euro), so dass ein Ingenieurbüro die Projektsteuerung übernimmt.
- Bürgermeister Thomas Kirsten lud zur „Wolfsveranstaltung“ am 26.09.2013 in den „Europark“ ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein objektives Bild über die Situation der Ansiedlung von Wölfen zu gewinnen.
- Die Verteilung der eingegangenen Spenden anlässlich des Hochwassers Juni 2013 aus der Partnergemeinde Sulz: (1.500,00 Euro Stadt + 1.100,00 Euro private Spenden aus Sulz) wurden wie folgt vergeben: Die Mittel der Stadt Sulz gingen in öffentliche Einrichtungen der Stadt Altenberg – hier an die Kitas Liebenau und Kipsdorf sowie an das Internat Altenberg. Die privaten Spenden werden an Privatpersonen in Schellerhau übergeben.
- Der Vertrag zur Unterbringung von Fundtieren wird planmäßig weitergeführt. Die Stadt Altenberg ist mit den Leistungen zufrieden.
- Informationen zu den Kosten der Straßenbeleuchtung und eventuellen Möglichkeiten von Einsparungen. Dieses Thema wird in einer der nächsten Stadtratssitzungen besprochen. Das Problem: bei Umstellung auf LED-Technik müssten nicht nur die Leuchtmittel ersetzt, sondern ganze Lampen versetzt werden. Die Kosten dafür

belaufen sich auf etwa 500.000,00 Euro, die Einsparung pro Jahr auf 80.000,00 Euro. Um ein zukunftstaugliches System zu finden, wird ein Ingenieurbüro mit der Variantenprüfung zur Umstellung beauftragt.

- Der Geschäftsführer der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH (KWG) Dippoldiswalde, Herr Bochmann, stellte den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012 vor und richtete in diesem Zusammenhang einen großen Dank an Bürgermeister Thomas Kirsten, der 2009 als damaliger Aufsichtsratsvorsitzender einen tragfähigen Sanierungsplan für die Gesellschaft mit auf den Weg gebracht hatte und damit die Gesellschaft vor dem Bankrott rettete. Derzeit geht es der Gesellschaft trotz der schwierigen Situation auf dem Wohnungsmarkt verhältnismäßig gut. Bürgermeister Thomas Kirsten wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die schwierige Wohnungssituation vor allem in Zinnwald zu großen Teilen der EU-Osterweiterung zuzuschreiben ist. Hier hätte die Bundespolitik z. B. mit Ausgleichszahlungen dämpfende Gegenmaßnahmen zum Weggang von Speditionen und Angestellten der Bundespolizei treffen müssen.
- Im Folgenden wurden die Jahresabschlüsse sowie Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Abwasser und der Projektgesellschaft Altenberg beschlossen.
- Die Stadträte beschlossen den Kauf zweier Feuerwehrfahrzeuge des Typs TSF-W für die Feuerwehren in Bärenfels und Liebenau. In diesem Zusammenhang stellte Bürgermeister Thomas Kirsten klar, wie wichtig die Feuerwehren für die Stadt Altenberg sind. Es ist jedoch schwierig, 16 Stadt- und Ortsteilfeuerwehren zu unterhalten. So muss bei Neuanschaffung eine Gewichtung nach Einsatzzahlen sowie Einsatzbereitschaft vorgenommen werden. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrausschuss. Trotz der aufgrund der Erhöhung der Kreisumlage angespannten Haushaltssituation wird die Stadt Altenberg gelungen, in 2014 gleich zwei Fahrzeuge anschaffen und die notwendigen Eigenmittel in Höhe von fast 100.000 Euro bereitzustellen.
- Im Folgenden wurden der Tausch von Waldflächen zwischen dem Staatsbetrieb Sachsenforst und der Stadt Altenberg beschlossen. Dieses Projekt wird seit 2001 verfolgt. Ziel ist es, Splitterflächen abzugeben und größere zusammenhängende Flächen zu erwerben.
- Die Stadträte fassten einen Grundsatzbeschluss zu den Standorten für den

Lagerstättenaufschluss (Mundlochaustritt) und die technologische Aufbereitung zur Gewinnung von Lithium. Hierzu gab es umfangreiche Vorbereitungen im Ausschuss Umwelt und Technik sowie eine zielführende Diskussion unter den Stadträten. Ziel der Firma Solarworld und der Stadt Altenberg ist die Minimierung der LKW-Fahrten sowie ein minimaler Eingriff in die Natur. Hierzu wurde eine Simulation der Aufbereitungsanlage, die möglichen Abtransportstrecken sowie die Gestaltung des Mundlochaustrittes vorgestellt. Dieser ist im Bereich Schwarzer Teich, unterhalb des Baumarktes, geplant. Der Loipenverlauf im Bereich Scharspitze wird berücksichtigt, eine evtl. Über- oder Unterführung mit eingeplant.

- Zur Veräußerung der westlichen Schlossnebengebäude des Schlosses Lauenstein als Voraussetzung zur Sanierung (nutzungsneutrale Sicherung) mit Mitteln des Förderprogramms SDP (Städtebauliches Denkmalschutzprogramm) erläuterte Bürgermeister Thomas Kirsten kurz die Ausgangssituation und zeigte die Möglichkeit zur Sanierung der Gebäude auf.

Nur wenn es gelingt die Nebengebäude zu verkaufen und somit die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 300.000,00 Euro zur Inanspruchnahme der in Aussicht gestellten 900.000,00 Euro Fördermittel aufzubringen, ist ein langfristiger Erhalt des gesamten Schlossensembles möglich. Durch das Veto des Ortschaftsrates Lauenstein ist leider kostbare Zeit zur Beantragung der Fördermittel vergangen. Leider liegt seitens des Ortschaftsrates Lauenstein kein Alternativkonzept zum Erhalt der Gebäude vor. Die Ortschaftsräte fordern lediglich, dass die Nebengebäude im Besitz der Stadt Altenberg bleiben müssen, ohne den weiteren Verfall der Gebäude im Blick zu haben. Mit dieser Forderung ist jedoch ein Erhalt des Schlossensembles und damit auch des Osterzgebirgsmuseums gefährdet. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, ob Möglichkeiten zur attraktiven Gestaltung gesucht und genutzt werden sollen oder nur aufgrund von Besitzansprüchen des Lauensteiner Ortschaftsrates das Objekt dem Verfall preisgegeben werden soll.

Nach intensiver Diskussion der Stadträte und unter Einbeziehung von Ortsvorsteher Rinke, dem einzigen Vertreter des Stadtteiles, stimmte der Stadtrat mehrheitlich dem Versuch des Verkaufes der Nebengebäude zu und hielt damit die Möglichkeit zum Erhalt des gesamten Schlossensembles offen.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung der Stadt Altenberg zur Ausschreibung einer Immobilie im Stadtteil Lauenstein

Die Stadt Altenberg schreibt eine Teilfläche des Flurstücks 1 Gemarkung Lauenstein (Schlossvorhof mit 2 Gebäuden und Baulücke) im Stadtteil Lauenstein zu einem Mindestkaufpreis von **90.000,00 EURO** (zzgl. Nebenkosten – wie z. B. Vermessung, Notargebühren, Kosten Grundbucheintragungen, Grunderwerbssteuer, Wertgutachten) meistbietend aus.

- zu veräußernde Teilfläche ca. 2.190 qm
- davon unbebaut ca. 645 qm
- bebaut ca. 1.545 qm

Die Immobilie besteht aus 2 Gebäudeteilen in Reihenbebauung:

Gelber Gebäudekomplex:

Es handelt sich hier um ein 2-3-geschossiges Massivgebäude mit Satteldach, Ziegeleindeckung und Fledermausgauben, im Erdgeschoss mit Kreuzgewölben, Holzfenstern, Holztüren und Holztoren. Die Bausubstanz ist zum Teil schadhaft (u. a. Mauerwerksrisse am Giebel, Schäden am Gewölbe, Putzschäden)

Graues Gebäude:

dreigeschossiges Massivgebäude mit Satteldach, Ziegeleindeckung, Holzfenstern und Holztoren. Die Bausubstanz ist ebenfalls schadhaft, Haustechnik sowie Innenausbau sind überaltert. Beide Gebäude sind denkmalgeschützt, haben Bestandsschutz und liegen in einem förmlich festgelegten Erhaltungsgebiet (SDP). Interessenten legen bitte zu ihren Bewerbungsunterlagen ein Grobkonzept zur geplanten weiteren Nutzung vor.

Detailliertere Angaben zu Flurstück und Immobilien können Sie dem vorliegenden Verkehrswertgutachten entnehmen, welches zu den öffentlichen Sprechzeiten (oder auch außerhalb nach Terminvereinbarung) in der Stadtverwaltung Altenberg, Abteilung Liegenschaften oder im Bauamt eingesehen werden kann. Ihr Angebot zum Erwerb des Objektes reichen Sie **bitte im geschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag bis spätestens 17.10.2013, 12.00 Uhr** in der Abteilung Liegenschaften der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 90), Platz des Bergmanns 2 ein.

Hinsichtlich Rückfragen zum Verkauf stehen Ihnen die Mitarbeiterin der Abteilung Liegenschaften, Frau Lehrig, unter der Rufnummer 035056/333-59 oder der Bauamtsleiter, Herr Gabler, unter der Rufnummer 035056/ 33331 gern zur Verfügung.
Altenberg, den 25.09.2013

Tittel, Kämmerin

Wichtige Termine

21. Oktober 2013, 18.30 Uhr – Stadtratssitzung

Themen sind unter anderem:

- Beratung und Beschluss zur Anzahl der Stadt- und Ortschaftsräte nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2014
- Informationen zum Sachstand Autobahnschild
- Beratung zur Bürgeranfrage – „Altenberger Bote“ = Mobiler Kummerkasten?

28. Oktober 2013, 18.30 Uhr – Sitzung des Verwaltungsausschusses

Neues aus dem Tourist-Info-Büro

■ Saisonvorbereitung

Derzeit laufen schon die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison. Die Loipen werden bis Ende Oktober soweit vorbereitet sein, dass die Loipenbullyflotte jederzeit starten kann. Unter Federführung von Bürgermeister Thomas Kirsten wird die Ausschulderung der Loipen weiter voran gebracht.

Ein neuer Loipenplan wird im November erscheinen – hier ein Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer aus den Ortsteilen, die beim Erstellen wieder geholfen haben.

Die Broschüre „Winterzeit“ 2013/2014 erscheint pünktlich vor den sächsischen Herbstferien.

■ Freundliche Erinnerung

An alle StollenbäckerInnen – bitte denken Sie daran – am **3. Adventswochenende** findet im Rahmen des Altenberger Weihnachtsmarktes der 9. Stollenkönig(in)-Wettbewerb statt.

Alle weiteren Informationen dazu in der nächsten Ausgabe!

- Für die Erstellung des **Jahresveranstaltungskalenders** bitten wir um die Zuarbeiten. Bitte melden Sie uns Ihre geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr, damit der beliebte Kalender auch wieder rechtzeitig erscheinen kann.

■ Hervorragende Bachelor-Arbeit

Franziska Staar, die während ihres dreijährigen Studiums zum Bachelor of Arts – Tourismuswirtschaft die Praxisphasen im Tourist-Info-Büro Altenberg absolvierte, widmete sich in ihrer Abschlussarbeit einem hochbrisanten Thema: der Tourismusfinanzierung. Am Beispiel unserer Kur- und Sportstadt analysierte sie die gegenwärtige Finanzierung und erarbeitete wichtige Parameter für eine künftige und langfristige Tourismusfinanzierung. Dies hat sie so hervorragend abgearbeitet, dass Franziska als eine der Besten ihres Studienjahrgangs mit der Note 1,1 ihr Studium abschloss hat. Nunmehr zieht es Franziska in die weite Welt, ab Oktober arbeitet sie bei einem Reiseveranstalter in Windhoek (Namibia).

Mit Franziska wurde auch die Mitarbeiterin Carolin Zschüttig, ebenfalls eine ehemalige Studentin, welche für ein Jahr im TIB angestellt war, durch das Team verabschiedet. An beide nochmals ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit und wir wünschen ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Behördliche Veröffentlichungen

Schulanmeldung für das
Schuljahr 2014/2015**Liebe Eltern,**

die Schulanmeldungen und die Schuluntersuchungen durch den Amtsarzt für das Schuljahr 2014/2015 finden an folgenden Tagen in der Grundschule Lauenstein statt:

- Montag 14.10.2013
- Dienstag 15.10.2013
- Mittwoch 16.10.2013
- Donnerstag 17.10.2013

Eine persönliche Einladung zur Schuluntersuchung erhalten Sie vom Amtsarzt des Jugendärztlichen Dienstes.

An diesem Tag melden Sie bitte Ihr Kind im Sekretariat der GS Lauenstein an.

Zur Anmeldung wird die Geburtsurkunde Ihres Kindes benötigt.

Ebenfalls an diesem Tag können Sie mit der Schulleiterin, Frau Schneider, ein erstes Gespräch führen.

Falls Sie eine Einladung zur Schuluntersuchung nach Dippoldiswalde ins Amt erhalten, melden Sie sich telefonisch unter 035054/25463, damit wir einen anderen Termin zur Schulanmeldung vereinbaren können.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Uta Schneider, Schulleiterin

Amtliche Bekanntmachung des
Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

■ Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung findet **am Mittwoch, den 16. Oktober 2013 um 19.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Lauenstein, statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

öffentlich Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratsitzung vom Monat September 2013
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

nichtöffentlicher Teil:

8. Kontrolle des Protokolls Monat September 2013
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke,
Ortsvorsteher

Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:

Am **08. Oktober um 16.00 Uhr** findet in der Bibliothek der Kleinkindtreff statt.

■ Neuerwerbungen:

Belletristik

- Adler-Olsen, Erwartung
- George, Whisper Island
- Franz, Teufelsbande
- Moyes, Eine Handvoll Worte
- Herrendorf, Sand

■ Fachbuch:

- Dresden und Umgebung Bd.2 (nördlich der Elbe)
- Der große IQ-Trainer
- Welt Fußball Rekorde 2013

■ Kinder- und Jugendbuch:

- Scheffler, Der Stockmann
- Scheffler, Grüffelo/Grüffelokind auf DVD!
- Verschiedene Fingerrätsel für Kiga und Schule 1

■ CD/Hörbücher

- Mutter bei die Fische
- Er ist wieder da
- Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen

■ DVD/Blu-ray/3D

- Hänsel und Gretel-Hexenjäger
- Kokwäh 2
- Taffe Mädels

■ Spiele/ PC- Playstation1-7/Wii,-Nintendo/PSP/X-Box

- Schlümpfe 2
- Planes

Am 11.09. endete die Aktion „Buchsommer 2013“ mit 258 Entlehnungen der speziell für diese Maßnahme angeschafften Bücher. An der Aktion, die für die 11- bis 16-Jährigen organisiert wurde, nahmen 56 Schülerinnen und Schüler teil. Nachdem die Mädchen und Jungen mindestens 3 Bücher in den Ferien gelesen hatten, ließen sie sich das Gelesene im Logbuch bescheinigen und erhielten auf der Abschlussfeier ihr Zertifikat unterschrieben von der Sächsischen Bildungsagentur überreicht. Nach der Verlosung der abgegebenen Clubausweise, konnte sich ein Großteil der Teilnehmer über Thalia-Büchergutscheine freuen. Der Firma Klöpsch danken wir für die gesponserten Preise, die zusätzlich den Schülerinnen und Schülern übergeben werden konnten. Die Grüffelo-Veranstaltung am 05.09.2013 im Altenberger Europark besuchten 150 Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren. Das Pantomimenduo Maïke Jansen und Stefan Ferencz von der Theatergruppe „pohyb's & konsorten“ stellten das beliebte Kinderbuch als Bühnenstück vor. Die Kinder waren vom ersten Augenblick an von der Aufführung begeistert und fieberten lautstark mit der Maus mit, die sich gegenüber ihren Fressfeinden einen noch schrecklicheren Widersacher einfallen lassen musste. Wir danken ganz herzlich dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und dem Deutschen Bibliotheksverband für ihre großzügige Unterstützung.

Nitzsche, Leiterin der Bibliothek

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 13. Oktober	zum 84. Geburtstag	Frau Pätzold, Christa
am 13. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Rehn, Hannelore
am 14. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Jäckel, Erika
am 14. Oktober	zum 86. Geburtstag	Herr Köhler, Hans-Günter
am 16. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Cukan, Stefan
am 17. Oktober	zum 83. Geburtstag	Herr Kaulfürst, Raimund
am 19. Oktober	zum 93. Geburtstag	Herr Müller, Otto
am 21. Oktober	zum 85. Geburtstag	Frau Wietasch, Evelyne
am 22. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Rüdiger, Hildegard
am 23. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Flechsig, Annelies
am 25. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Höhne, Klaus
am 26. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Linschmann, Jürgen
am 27. Oktober	zum 77. Geburtstag	Herr Matthes, Heinz
am 28. Oktober	zum 91. Geburtstag	Frau Hönig, Ella
am 28. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Volkmann, Helene
am 29. Oktober	zum 92. Geburtstag	Herr Schatten, Rudolf
am 02. November	zum 88. Geburtstag	Frau Petran, Annelies
am 05. November	zum 93. Geburtstag	Frau Rauh, Marianne
am 06. November	zum 84. Geburtstag	Frau Büttner, Ingeburg
am 09. November	zum 72. Geburtstag	Frau Knauth, Karin
am 09. November	zum 75. Geburtstag	Frau Neumeister, Margritt
am 09. November	zum 75. Geburtstag	Herr Raddatz, Alfred
am 09. November	zum 71. Geburtstag	Frau Schmidt, Sigrid
am 10. November	zum 70. Geburtstag	Herr Mühle, Klaus
am 10. November	zum 72. Geburtstag	Frau Neubert, Ursula

Kurort Bärenfels

am 24. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Reinisch, Marianne
am 10. November	zum 79. Geburtstag	Frau Sartor, Eva Maria

Stadtteil Bärenstein

am 15. Oktober	zum 79. Geburtstag	Frau Lehmann, Gisela
am 16. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Sacher, Rosemarie
am 19. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Rothmann, Brigitte
am 21. Oktober	zum 82. Geburtstag	Herr Menzer, Werner
am 25. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Gäbler, Herta
am 04. November	zum 86. Geburtstag	Herr Hanzsch, Gottfried
am 05. November	zum 77. Geburtstag	Frau Bobe, Elinor
am 06. November	zum 89. Geburtstag	Frau Funke, Annelies
am 09. November	zum 92. Geburtstag	Frau Wenzel, Erika

Seniorenheim Bärenstein

am 22. Oktober	zum 94. Geburtstag	Frau Nacke, Elli
am 31. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Mühle, Siegfried
am 08. November	zum 94. Geburtstag	Frau Roscher, Dora
am 09. November	zum 71. Geburtstag	Herr Mühle, Wolfgang

OT Falkenhain

am 04. November	zum 73. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst
-----------------	--------------------	---------------------

OT Fürstenu

am 16. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Knauth, Manfred
am 10. November	zum 92. Geburtstag	Frau Kadner, Dora

OT Fürstenwalde

am 31. Oktober	zum 86. Geburtstag	Frau Philipp, Erna
----------------	--------------------	--------------------

Stadtteil Geising

am 13. Oktober	zum 83. Geburtstag	Herr Micklisch, Gerthold
am 15. Oktober	zum 77. Geburtstag	Herr Meißner, Manfred
am 16. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Kadner, Erika
am 20. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Brunhilde
am 20. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Roesner, Horst
am 20. Oktober	zum 92. Geburtstag	Herr Schubert, Erich
am 21. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Clausnitzer, Wolfgang
am 22. Oktober	zum 86. Geburtstag	Frau Egert, Hanni
am 25. Oktober	zum 73. Geburtstag	Herr Jarosch, Siegfried
am 26. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Homilius, Frank
am 30. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Heller, Renate
am 31. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Henker, Ditlind
am 31. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Henker, Wolfgang
am 01. November	zum 74. Geburtstag	Frau Homilius, Regina
am 03. November	zum 72. Geburtstag	Frau Griebbach, Christina
am 03. November	zum 73. Geburtstag	Herr Josinger, Roland
am 03. November	zum 71. Geburtstag	Herr Rudolph, Dieter
am 05. November	zum 71. Geburtstag	Frau Dietze, Gisela
am 05. November	zum 72. Geburtstag	Herr Höckner, Klaus
am 06. November	zum 84. Geburtstag	Herr Gretzschel, Carlheinz
am 07. November	zum 72. Geburtstag	Herr Schmidt, Siegfried
am 08. November	zum 73. Geburtstag	Frau Jähmig, Annelies
am 09. November	zum 84. Geburtstag	Frau Horn, Anneliese
am 10. November	zum 70. Geburtstag	Frau Wilken, Brigitte

OT Hirschsprung

am 12. Oktober	zum 84. Geburtstag	Frau Rudolf, Liesbeth
am 06. November	zum 86. Geburtstag	Herr Lesche, Ralf

OT Kipsdorf

am 17. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Liebscher, Irene
am 23. Oktober	zum 93. Geburtstag	Frau Wittig, Hildegard
am 24. Oktober	zum 82. Geburtstag	Herr Gröger, Reinhard
am 29. Oktober	zum 85. Geburtstag	Frau Börner, Ruth
am 30. Oktober	zum 79. Geburtstag	Herr Straube, Günter
am 10. November	zum 83. Geburtstag	Frau Böhme, Margarete
am 10. November	zum 77. Geburtstag	Frau Mickan, Erika

Stadtteil Lauenstein

am 11. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Mende, Christel
am 28. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Lungwitz, Emilie
am 28. Oktober	zum 77. Geburtstag	Herr Pollul, Siegfried
am 30. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Lehmann, Renate
am 02. November	zum 84. Geburtstag	Frau Gössel, Irma
am 09. November	zum 75. Geburtstag	Frau Ludwig, Margitta

OT Liebenau

am 24. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Schubert, Helfried
am 25. Oktober	zum 77. Geburtstag	Herr Renemann, Josef
am 28. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Geißler, Gisela
am 30. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Nitzschner, Brigitte
am 06. November	zum 82. Geburtstag	Frau Schmidt, Thea
am 09. November	zum 76. Geburtstag	Frau Hauswald, Renate

OT Löwenhain

am 12. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Herrmann, Gisela
----------------	--------------------	-----------------------

Wir gratulieren

am 19. Oktober zum 80. Geburtstag Herr Friebel, Heinz
 am 29. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Fröhlich, Monika
 am 06. November zum 80. Geburtstag Frau Streller, Helga

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 18. Oktober zum 82. Geburtstag Herr Wörsching, Ludwig
 am 23. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Dietze, Martina

■ OT Schellerhau

am 18. Oktober zum 76. Geburtstag Herr Rößler, Heiko
 am 19. Oktober zum 73. Geburtstag Frau Meyer, Bärbel
 am 23. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Heyne Reimund
 am 24. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Sommerschuh, Barbara
 am 26. Oktober zum 75. Geburtstag Herr Ulbrich, Reinhard
 am 30. Oktober zum 87. Geburtstag Frau Rast, Marga
 am 31. Oktober zum 71. Geburtstag Herr Biebrach, Siegfried

am 06. November zum 73. Geburtstag Frau Ulbrich, Lieselotte

■ OT Waldbärenburg

am 26. Oktober zum 73. Geburtstag Frau Neuber, Gertrud

■ OT Waldidylle

am 01. November zum 72. Geburtstag Frau Sandig, Christiane

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Titz, Irmgard
 am 21. Oktober zum 83. Geburtstag Herr Hönig, Franz
 am 23. Oktober zum 80. Geburtstag Herr Rehn, Rudolf
 am 01. November zum 95. Geburtstag Frau Kaiser, Hildegard
 am 04. November zum 75. Geburtstag Herr Rempfer, Alois
 am 10. November zum 79. Geburtstag Frau Höhnel, Erika

Gestorben sind

Bartnik, Walter,
 OT Schellerhau
 am 16. August 2013

Streiber, Henny,
 OT Oberbärenburg
 am 05. September 2013

Müller, Werner,
 ST Bärenstein
 am 06. September 2013

Walther, Erna,
 OT Kipsdorf
 am 07. September 2013

Wittig, Erich,
 OT Kipsdorf
 am 08. September 2013

Schubert, Helmut,
 ST Geising
 am 13. September 2013

Pettermann, Marie
 Kurort Stadt Altenberg
 am 16. September 2013

Geboren sind:

Sachse, Max,
 ST Lauenstein
 am 30. August 2013



Geheiratet haben:

Kunath, Nicole und Steve,
 geb. Lohse, OT Zinnwald-Georgenfeld
 am 31. August 2013

Schreiber, Michael und Simone,
 geb. Duck, OT Rehefeld-Zaunhaus
 am 07. September 2013

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit feierten:

Edith und Lothar Hinkel,
 Stadtteil Bärenstein
 am 20. September 2013



Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lauenstein

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2009–2013 erfolgt am **Dienstag, 15.10.2013; 15:00 bis 18:00 Uhr** und am **Samstag, 26.10.2013; 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr** in der Bäckerei Richter in Lauenstein.

Grundlage zur Auszahlung des Reinertrages bildet der Beschluss des Vorstandes der Jagdgenossenschaft vom 11.09.2013 laut Satzung §§13, Abs. 6 entsprechend der Grundstücksgröße des aktuellen Jagdkatasters.

Unabhängig der genannten Termine besteht ein Anspruch zur weiteren Auszahlung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist auf schriftlichen Antrag, mit Angabe einer Bankverbindung zur Überweisung, bei Herrn Gerd Holzmüller, Teplitzer Str. 2, 01778 Lauenstein.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Lauenstein

Vorschau




**HALLOWEENSCHWIMMEN IN DER
BÄDERLANDSCHAFT RAUPENNEST**
Mittwoch, 30.10.2013, 18.00 - 22.00 Uhr

Sachsens Integriertes Zentrum für Gesundheitsförderung Raupennest in Altenberg lädt am Mittwoch, dem 30. Oktober 2013, zum Halloween Schwimmen in die Bäderlandschaft ein und hält ein buntes Showprogramm für alle Besucher bereit.

Schwimmen Sie in schaurig-schönem Ambiente und lassen Sie sich in die Welt der Geister, Hexen und Zauberer entführen. Pantomimenstar Rainer König, seit 28 Jahren im professionellen Bereich des modernen Mime-Clown-Theaters unterwegs, wird u.a. als Hexe Baba Jaga die Badgäste das Gruseln lehren. Kinder haben an diesem Tag die Möglichkeit, ihren persönlichen Halloween-Kürbis zu gestalten.

Umrahmt von gespenstischer Musik können die Besucher schmackhafte Getränke an der Cocktailbar genießen.

Der Eintritt kostet pro Person sieben Euro, ermäßigt fünf Euro. Wer an diesem Abend auch die Sauna besuchen möchte, in welcher spezielle Aufgüsse geboten werden, zahlt insgesamt 12 Euro. Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt pünktlich ab 18.00 Uhr. Veranstaltungsende ist 22.00 Uhr.

Das RAUPENNEST-Team

RAUPENNEST - Rehefelder Straße 18 - 01773 Altenberg
Telefon: 035056 30-0 - Telefax: 035056 30-8888
E-Mail: info@raupennest.de - Homepage: www.raupennest.de

Vorschau

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor! Gewaltig - mystisch - geheimnisvoll!

Am Samstag, dem 19. Oktober 2013, findet um 19.30 Uhr in der Ev. Stadtkirche Geising ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff, der einst vor über 50 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine Karriere begründete.

Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse freuen. Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor werden am 19. Oktober eine Auswahl ihrer schönsten Lieder singen, zu denen neben vielen neuen Programmpunkten und Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen Musikliteratur - wie „Das einsame Glöckchen“, „Die zwölf Räuber“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ auch internationale Welterfolge gehören. Das Konzert ist eine musikalische Reise durch das alte Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament.

Peter Orloff freut sich dabei ganz besonders auf eine Begegnung in Geising mit den Menschen, die am 19. Oktober die Gelegenheit haben werden, dieses Ausnahme-Ensemble, das als Königsklasse seines Genres gilt, live zu erleben und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Abend. Denn es gibt viele Kosakenchöre - aber nur einen Schwarzmeer Kosaken-Chor! Gewaltig, mystisch, geheimnisvoll!

Vorverkauf:

- Pfarramt Stadtkirche Geising, Hauptstr. 26
- Tourist-Info Altenberg, Am Bahnhof 1
- Friedrich Erzgebirgische Volkskunst, Hauptstr. 4
- www.adticket-Ticket-Hotline: 0180-5040300
- www.eventim.de -Ticket-Hotline: 01805-570070
- und bei allen CTS & Reservix & ADticket-Verkaufsstellen

Herbstkonzert

Sonntag, 13.10.2013, 16 Uhr
auf Schloss Lauenstein
im Wappensaal



Romantische Welten

Klavierkonzert mit
Andreas Henkel, Dresden



Es erklingen Werke von
Mendelssohn, Schumann,
Grieg, Chopin u.a.

Eintritt 9,00 € / Vereinsmitgl. 7,00 €

Vorschau

GEISTERJAGD AUF SCHLOSS LAUENSTEIN



Mittwoch, 30.10.2013
11.00 - 18.00 Uhr



das spannende
HERBSTFERIEN - ABENTEUER
mit Miriquidi-Abenteuer für Kids von 7 - 11 Jahren

Auf der Flucht vor seinen Verfolgern hat der zottelige, glutäugige Klushund den Weg durchs verwinkelte Schloss gesucht. Aber gerade weil es hier so eng zugeht, hat er einiges von seinem Beutefang verloren. Das passiert ihm Jahr für Jahr immer in einer der letzten Oktobernächte, wenn die Tore zur Unterwelt für eine Nacht geöffnet sind...

Geisterjäger müssen her! Doch was gehört zur Ausrüstung eines Geisterjägers? Neben einem satten Bauch geschnitzte Stöcke, gedrehte Seile und Lederbeutel für eine Stockscheuler! Habt Ihr die versteckten Botschaften in den dunklen Winkeln der Burg aufgespürt, die der Klushund verloren hat, dann werden diese gegen Kartoffeln eingetauscht und die Schleudern geladen! Aber ganz ohne eine ordentliche Portion Mut wird das wohl nicht ganz einfach werden. Auch die Kerker sind offen...

Kosten für Eintritt, Materialien + Verpflegung **29 €**

www.schloss-lauenstein.de
www.miriquidi-abenteuer.de

in dieser Nacht hat es der Klushund sehr eilig

- Stöcke schnitzen
- Feuerexperimente
- schützende Leinwandmütze
- gegossene Totenköpfe aus Bienenwachs
- Stockscheulerbau
- deftiges Kesselessen
- Eierkuchen & blutroter Kinderpunsch

warme Sachen nicht vergessen!



ERZGEBIRGE

14. TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

Sonntag, 20.10.2013, 10.00 – 17.00 Uhr
in über 130 Werkstätten




Erleben Sie rasante Gespanne bei der Vorbereitung auf die Wintersaison



Sonnabend, 12.10.2013

- ab 14.00 Uhr - 1. Trainingslauf (Dauer ca. 1,5 h)
- ab 17.00 Uhr - Musherabend am Lagerfeuer

Interessierte Gäste sind im Kreis der Hundesportler herzlich willkommen.

Sonntag, 13.10.2013

- ab 10.30 Uhr - 2. Trainingslauf (ca. Dauer 1,5 h)

- Die Läufe werden in Anbetracht der Jahreszeit mit Hundewagen gefahren
- Start und Ziel am Fuße des Aussichtsturmes
- Internationaler Teilnehmerfeld
- Sehr gute Moderation
- Gastronomie vor Ort



Schlittenhunde-Trainingsläufe

Oberbärenburg

Staatlich anerkannter Erholungsort
www.oberbaerenburg.de

Es laden ein: Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. und Stadt Altenberg

Diese Veranstaltung wird durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Rückblick

„40 Jahre“ Antenne Falkenhain – 1973 - 2013

Eine Änderung der Abstrahlung des DDR-Fernsehens von Radebeul nach Dresden Wachwitz verschlechterte in Mittel- und Unterdorf Falkenhain den Fernsehempfang erheblich. Durch viele Gebührenabmeldungen der betroffenen Bürger bei der Deutschen Post, wurde der Grundstein für die Planung und den Aufbau unserer Gemeinschaftsantenne gelegt, hierfür wurden Lottomittel zur Verfügung gestellt.

Ratsmitglied H-W. Tittel übernahm diese Aufgabe, erstellte ein Team sowie einen Bauplan. Die Firma Ausbau und Technik, Abteilung Rundfunk- und Fernsehen in Naundorf, der Herr Tittel angehörte, unterstützte mit Material diese Aufgabe. Als Antennenstandort wurde durch die Deutsche Post, Abt. Funkwesen, der Berg „Knochen“ in Falkenhain ermittelt. Die LPG Johnsbach leisteten Baggerarbeiten für das Mastloch und die Leitungstrasse bis Haus Mäschker im Tal. In der Schmiede von R. Lichtenberger entstand inzwischen der Antennenmast.

Am 30.09.1973 wurde mit Hilfe vieler Bürger der Mast gestellt und das Kabel verlegt. Am 07.10.1973 konnten die Bewohner des Hauses Mäschker als erste die gute Bildqualität auf ihrem Fernseher genießen. Nun galt es schnell in Richtung Niederdorf das Signal weiterzubringen. Dafür lag die Genehmigung von der Energieversorgung vor, ihre Masten zu nutzen.

Nach Feierabend und an den Wochenenden sah man P. Geißler, R. Schütze, H. Berger, M. Börmert und H-W. Tittel sowie die nächsten Nutzer beim Bau. Viel Material musste besorgt bzw. selbst gebaut werden. Manche zusätzliche Stunde werkelte so G. Gemeinert in der Schmiede. Um das benötigte Antennenkabel zu bekommen, half auch die Antennenfirma Stock aus dem Bielatal. Jeder neu angeschlossene Teilnehmer gab Kraft weiter zu kämpfen. Die Initiativen rissen nicht ab. Ende 1974 war fast das ganze Niederdorf im Genuss des besseren Fernsehsignals.

Mit Tittels 600er Trabi und einer Zinkbadewanne wurde der Grundbeton für eine Hütte um den Mast auf den Knochen transportiert. H. Wolf zauberte danach aus Rundhölzern und Brettern das geplante Häusl. Nun wurde experimentiert, um das Programmangebot zu erhöhen. Das Tschechische Fernsehen und eingeschränkt das BRD-Fernsehen waren auf dem Kabel. Seit 1973 gab es auch die Übertragung des UKW-Bandes für guten Radioempfang.

Leider verlief nicht alles reibungslos, ein Muffenschaden am Hauptkabel zur Antenne musste schnell repariert werden. Nach diesem Vorfall gab es Überlegungen, ein neues Hauptkabel und zusätzlich ein Stromkabel einzubringen. Auch diesmal half der Gemeinde die Technik der Genossenschaft Johnsbach. Nach den Baggerarbeiten wurden mit vielen Falkenhainer Helfern die zwei neuen Kabel verlegt. Die Elektrofirma Thilo übernahm die Stromumbauarbeiten. Stück für Stück wurde nun auch in das Oberdorf die Antenne verlegt.

Ab 1984 begann der Aufbau einer Gemeinschaftsantenne im Ortsteil Waldidylle, die von vielen Bürgern ebenfalls unterstützt wurde.

Ab Herbst 1988 wurde in Fachkreisen über SAT-Empfang gesprochen. Das Interesse wuchs auch in Falkenhain. Ein kompliziertes Genehmigungsverfahren wurde eingeleitet, um auf der staatlichen Anlage SAT-TV übertragen zu dürfen. Die inzwischen gegründete private Gemeinschaft unter Leitung von H. Lehmann hatte viel zu tun. Mit dem gesammelten Geld konnte schließlich Material zum Aufbau einer SAT-Übertragung besorgt werden.

Nach der politischen Wende 1989 musste durch die Bürgermeisterin I. Tittel eine neue Genehmigung zum Betreiben beider Anlagen eingeholt werden. Viele technischen Auflagen mussten abgearbeitet werden. Bei Planungsverhandlungen mit der ESAG über die Erdverlegung einer Mittel- und Niederspannungstrasse zwischen Kindergarten und Trafostation Lichtenberger schaffte sie es, dass auch neue Antennenkabel mit verlegt werden durften. Neue Kabel waren das Eine, Verstärker, Abzweiger, Antennendosen das Ande-



re. Im Prinzip wurde die Anlage neu gebaut. Danach konnten mehr Programme aufgeschaltet werden.

Ab 2003 kam das Digital-TV dazu, welches sich jetzt von SD-Digital auf HDTV modernisiert hat.

Nach der Wende erschien auf dem Bildschirm ein eigener TV-Kanal (FAWA-TV). Im Sonderkanal 16 wird seitdem analog die Altenberger TV-Zeitung im Wechsel mit der Livekamera übertragen.

Der Anspruch des Rates von Falkenhain zu Beginn des SAT-Zeitalters, unser Ortsbild durch Spiegel nicht zu beeinflussen, hat sich leider nicht erfüllt.

Allen, die 40 Jahre der Antenne die Treue gehalten haben, gilt unser Dank. Besonderer Dank an Ratsmitglied L. Tittel für die Vertretungseinsätze, der Firmen Sommerschuh Altenberg, der Firma Huschke Dippoldiswalde sowie der Werner GmbH Kreischa für die Unterstützung.

H-W. Tittel



Willkommen im Holzäppelgebirge - wo der Baum des Jahres 2013 zu Hause ist!

Während der Lauensteiner Kulturtage eröffnete die Grüne Liga Osterzgebirge in Zusammenarbeit mit dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein eine Ausstellung über den Holzapfel.

Viel Wissenswertes kann man da über die einzige einheimische mitteleuropäische Apfelart erfahren. Aber nicht nur graue Theorie wird den Besuchern vermittelt, nein jeden Tag kochen die Mitarbeiter von Schloss Lauenstein eine große Kanne dieses sehr wohlschmeckenden Tees, der überaus reich an Vitamin C ist, für die Besucher.

Passend zu der Ausstellung kann man dem Holzapfel auf die Spur rücken. Jens Weber von der Grünen Liga Osterzgebirge und Anja Graul, zertifizierte Landschaftsführerin, bieten Wanderungen um Lauenstein an, auf denen man in der freien Natur den „Malus sylvestris“, wie der Holzapfel lateinisch genannt wird, suchen und finden.

Die Wanderung beginnt jeweils um 10.30 Uhr am Schloss Lauenstein und dauert ca. vier Stunden. Termine im Oktober und November sind:

Sonntag, 06. Oktober; Sonnabend, 12. Oktober; Sonnabend, 19. Oktober; Sonntag, 27. Oktober; Sonntag, 3. November und Sonnabend, 9. November 2013.

Die Wanderungen sind kostenfrei, über Spenden freut sich die Grüne Liga zur Verwendung für den praktischen Naturschutz im Osterzgebirge.

(sr.) Zeichnung: Grüne Liga Osterzgebirge

Rückblick

Aus dem Stadtteil Bärenstein

Am Dienstag, dem 03.09.2013, traf sich der Ortschaftsrat vom ST Bärenstein am Klengelpark. Anlass war die Ehrung dreier Bürger. Frau Risse, Sven Herold und Rudolf Schweda hatten in ehrenamtlicher Arbeit eine Informationstafel liebevoll repariert. Diese Tafel bringt den Bärensteinern und vor allem unseren Gästen unseren Stadtteil und die Umgebung näher.

Im Jahre 1992 hatte die Stadt Bärenstein die noch aus DDR-Zeiten stammende Tafel erneuern lassen. Damals zeichnete der Malermeister Lorenz verantwortlich für die Arbeit. Zur 800-Jahrfeier wurde dann durch die Fa. Müllerwerbung die Schrifttafel mit einem Text von Alfred Kölbl und einer Wanderkarte rund um Bärenstein hergestellt. Nun gingen die Jahre ins Land und hinterließen ihre Spuren. Wenn auch der Schrifttafel die Zeit nichts anhaben konnte, so litt der Träger um so mehr. Als Dach verwendete Schindeln wurden morsch, die Farbe war nur noch als Hauch zu erkennen und ein Relief, welches Bärenstein zeigt und die Tafel krönt, büßte nicht nur die Farbe ein, sondern begann auch schon hier und da zu reißen und drohte abzufallen. Ein aus Holz gefertigter Schriftzug „Bärenstein“ konnte auch nicht mehr als klar lesbar definiert werden. Frau Risse, in der unmittelbaren Nachbarschaft wohnend, nahm mit dem Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein



e.V. Kontakt auf und bot an, das Relief zu streichen. Im Frühjahr diesen Jahres wurde dann mit der Arbeit begonnen. Es stellte sich heraus, dass nicht nur der Anstrich des Reliefs fällig war. Mit Hilfe von Sven Herold und Rudolf Schweda wurden dann die anderen notwendigen Arbeiten erledigt. So kann sich nun die Schautafel wieder in neuem Glanz zeigen.

Der Ortschaftsrat des ST Bärenstein dankt den Machern ganz herzlich.

Mario Nitschke, OV ST Bärenstein

Ein Rückblick auf die 14. Kulturtage und 3. Kinderkulturtage in Lauenstein

Viel Arbeit lag wie immer in der Vorbereitung und der Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen. Nun ist alles schon wieder Geschichte. Ein kurzer Rückblick soll noch einmal die Vielfalt der einzelnen Veranstaltungen beleuchten. Seit vielen Jahren ist es nun schon eine schöne Tradition, dass die Tage in der Galerie Bauer mit einem interessanten Vortrag beginnen. Carsten Watol findet bei seiner Begrüßung jedes Mal einfühlsame Worte und eröffnet damit die Kulturtage. Am Sonnabend gab es über den Tag die Veranstaltungen für unsere Kinder. Im Wappensaal wurde es ganz modern mit dem Märchentheater „Ik bün König“, was den Kindern große Freude bereitete. Die Musikschule Dippoldiswalde bot am Nachmittag ein buntes Programm, und anschließend gab es Kaffee und Kuchen.

Am Abend luden wir zur fünften Lauensteiner Schlossnacht ein, die sonst immer im Mai stattfand. Die Organisatoren hofften auf mildere Temperaturen und behielten damit recht. Viele Besucher konnten die spannenden Abenteuer des Raubritters Gecko und seiner Gefolgschaft hautnah erleben.

Der Sonntag begann bei strahlendem Sonnenschein mit einem Familiengottesdienst im Barockgarten des Schlosses. Am Nachmittag fand ebenfalls traditionsgemäß das Chorkonzert mit dem

Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V. und dem Gastchor „cantores musculosi“ aus Leipzig statt. Zu den Kulturtagen wurde eine neue, beeindruckende Sonderausstellung im Schloss Lauenstein unter dem Titel „Willkommen im Holzäppelgebirge“ eröffnet (siehe dazu entsprechenden Artikel). Einen besonderen Kunstgenuss erlebten viele Zuhörer am Sonntagnachmittag. Es gastierte die 2. Violine der Staatskapelle Dresden, Martin Fraustadt aus Geising, und bot ein Konzert der Sonderklasse.

An beiden Tagen fand eine große Handwerkerschau im Schlosshof statt. Hier konnten vor allem die Kinder sich an den unterschiedlichsten Ständen betätigen und selbst Hand anlegen.

Das Resümee der Kulturtage ist gut, bei den vielen Besuchern sind die einzelnen Veranstaltungen sehr gut angekommen. Der Besuch der einzelnen kulturellen Beiträge ist noch nicht immer zufriedenstellend.

Zum Abschluss danken wir allen Besucher, den mitwirkenden Künstlern, allen Organisatoren und Helfern sowie Herrn Harald Nickoleit aus Dresden, der den Handwerkermarkt organisierte, auf das Herzlichste.

Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.



Bilder: Siegfried Rinke



Rückblick

Das Gruftgebäude von Geising - Denkmal von örtlicher Bedeutung



Die Heimatfreunde bei der Besichtigung des Gruftgebäudes

Auf Anregung von Heimatfreundin Christine Stöckel organisierte der Erzgebirgszweigverein (EZV) Geising am Internationalen Denkmalstag 2013 kurzfristig eine Zusammenkunft am äußerlich wiederhergestellten Gruftgebäude, welches mit der Mauer die Ostgrenze des Friedhofs bildet. Heimatfreund Frank Legler, Architekt und Mitglied des Geisinger Ortschaftsrats, sorgte sich viele Jahre um das markante Gebäude, das die zentrale Ost-West-Achse der Anlage an erhöhter Stelle abschließt. Nach jahrelangen Bemühungen um das marode Gebäude war es 2012 gelungen, beträchtliche Mittel der Denkmalpflege zu erhalten und eine grundlegende Instandsetzung durch orts-

ansässige Handwerksbetriebe auszuführen. Die Unternehmen Bau-Zier Lauenstein, Dachdeckerbetrieb Schrepel-Geising, Zimmerei Herpich-Bärenstein und Tischlerei Tiebel-Geising stellten mit ihrer Arbeit erneut unter Beweis, dass solide Handwerkskunst nach wie vor im Osterzgebirge zu Hause ist. Die Aktivitäten rund um das Gebäude weckten das Interesse von Heimatfreund Wolfgang Barsch, Heimatforscher und anerkannte Kapazität in der Geisinger Historie. Wolfgang Barsch trieb aufwendige Studien zum Gebäude und fand heraus, dass es schon vor 1843 - diese Jahreszahl ist im Sandstein-Türrahmen ebenso vermerkt wie die Buchstaben „T“ und „G“ - eine ähnliche Baulichkeit gegeben hat. Er konnte erklären und belegen, dass die angesehenen und wirtschaftlich potenten Geisinger Bürger Grumbt und Tietze (in Niederschriften auch Dietze) die

Liegenschaft erwarben und sich eine standesgemäße letzte Ruhestätte errichten ließen. Mit Erlaubnis der Kirche wurde die Begräbnisstätte bei den Restaurierungsarbeiten geöffnet und die sterblichen Überreste dreier Personen vorgefunden, dort belassen und die Gruft wieder geschlossen. Würde es gelingen, weitere finanzielle Mittel einzuwerben, soll das Innere des Gebäudes hergerichtet werden. Überlegungen für eine spätere angemessene und pietätvolle Nutzung nehmen bereits Gestalt an. Die anwesenden Heimatfreunde, zu denen auch der Vorsitzende des Ortschaftsrats, Herr Peter Nestler, gehörte, dankten Frank Legler und Wolfgang Barsch für ihre umfangreiche Arbeit und die interessanten Ausführungen.

Wolfgang Blätterlein
Vorstand des EZV Geising



Wolfgang Barsch bei seinen Erläuterungen, links Frank Legler

Ein Tag mit Höhen und Tiefen

Nach diesem Motto verlief die nun dritte jährliche Ausfahrt der Jugendfeuerwehren von Altenberg, welche am Samstag, dem 07.09.2013, stattfand.

Jedoch soll gesagt sein, dass es sich hierbei nicht um die Stimmung der Teilnehmer handelte. Vielmehr ging es tatsächlich hoch und runter und das auch noch mit ausreichend Geschwindigkeit. Denn dieses Mal führte unser Weg in den Freizeitparkpark BELANTIS bei Leipzig, wo wir in den Genuss kamen, die verschiedensten Achterbahnen und Fahrgeschäfte auszuprobieren.

Nach einer ruhigen und nicht durch Übelkeit geplagten Fahrt erreichten wir unser Ziel gegen halb Zehn. Geplant waren sechs Stunden Aufenthalt im Park mit anschließender Rückfahrt gegen viertel Fünf. Jugendwart Kai Heymann verkündete frech und im Spaß, dass zu spät Kommende dem Bus bis zur Autobahn Auffahrt hinterher rennen könnten.

Nach Aufteilung der einzelnen Gruppen, welche sich von ganz allein fanden, öffneten sich pünktlich um Zehn die Pforten und der Spaß konnte beginnen.

Gleich zu Beginn wurde der Park um eine neue Attraktion bereichert. Eine Teilnehmerin unserer Gruppe erfand mehr oder weniger freiwillig den Ein-Mann- bzw. Ein-Frau-Freien Fall. Bedauerlicherweise, zumindest für sie, überstand ihre Hose nicht den ersten



Testflug. Jedoch konnte durch Hilfe der anderen Mitglieder das Wesentlichste kaschiert werden.

Da wir recht zeitig vor Ort waren, mussten wir uns zunächst nicht an ewig langen Schlangen anstellen. Dies ermöglichte uns schon in den ersten drei Stunden, den Großteil der beliebtesten Fahrgeschäfte zu testen.

Rückblick

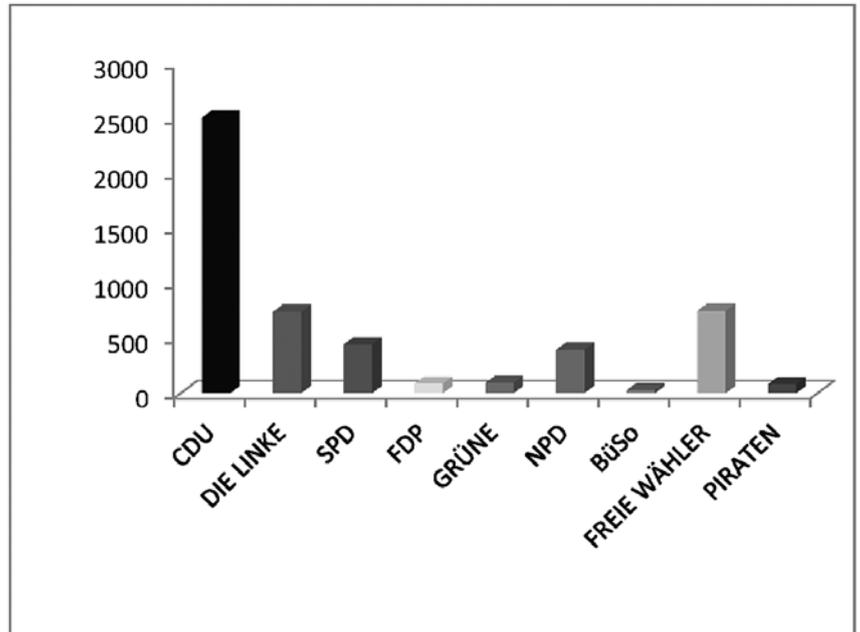
So hat Altenberg gewählt

Bundestagswahl 2013 - Gemeindeergebnis Altenberg

Wahlberechtigte: 6973
 Wähler : 5236 75,1% (incl. Briefwahl)

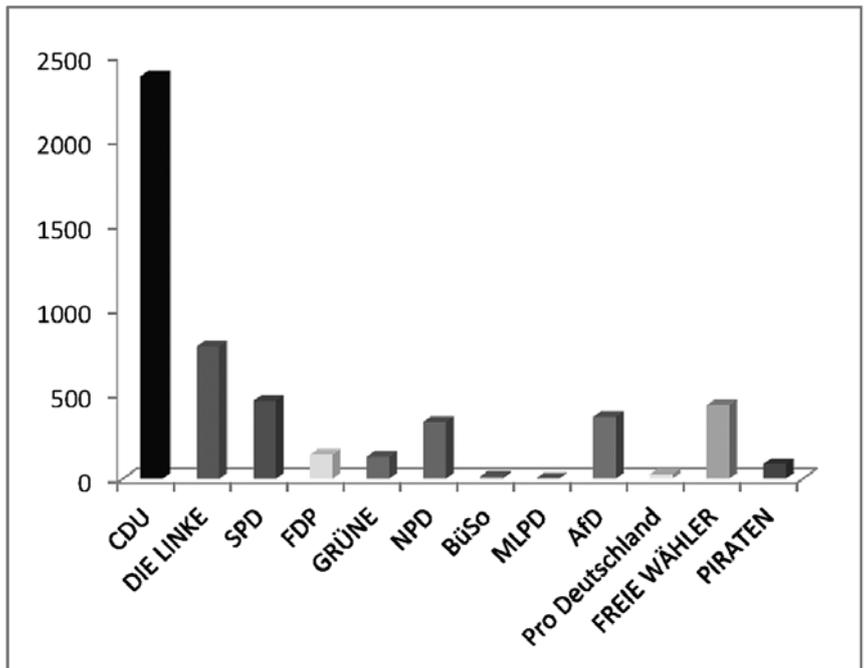
Erststimme

CDU	2508	48,9%
DIE LINKE	738	14,4%
SPD	443	8,6%
FDP	88	1,7%
GRÜNE	95	1,9%
NPD	395	7,7%
BüSo	29	0,6%
FREIE WÄHLER	749	14,6%
PIRATEN	83	1,6%



Zweitstimme

CDU	2377	46,2%
DIE LINKE	781	15,2%
SPD	460	8,9%
FDP	141	2,7%
GRÜNE	129	2,5%
NPD	335	6,5%
BüSo	13	0,3%
MLPD	3	0,1%
AfD	365	6,9%
Pro Deutschland	27	0,5%
FREIE WÄHLER	434	8,4%
PIRATEN	86	1,7%



Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Rückblick

Nach Benutzung gewisser Bahnen sah der eine oder andere Teilnehmer leicht desorientiert bis derangiert aus, was die Betroffenen jedoch nicht abhielt, die Belastbarkeit ihrer Mägen gleich noch einmal an den Rande des Möglichen zu treiben. Zum Glück wurde augenscheinlich bei keinem dieser Rand überschritten. Unterwegs liefen sich die einzelnen Gruppen hin und wieder über den Weg. Dies wurde zum Informationsaustausch, zur Bewertung der schon benutzten Bahnen sowie zum regelmäßigen Durchzählen der Gruppenmitglieder genutzt. Durch die viele Bewegung und den anhaltenden Spaß verging die Zeit wie im Flug. Und so machten sich alle Gruppen rechtzeitig auf den Weg zum Bus, damit sie diesem nicht hinterher rennen mussten. Alle...??? Nein nicht alle. Ausgerechnet die Gruppe von Jugendwart Kai Heymann hatte die Schlange am letzten Fahrgeschäft leicht unterschätzt. Dies war für die anderen Teilnehmer natürlich ein gefundenes Fressen. Natürlich fuhr der Bus bei Sichtkontakt zu jener Gruppe erstmal los, was wiederum bei allen zu großem Gelächter führte. Da hat es mal wieder den getroffen, der den Mund etwas zu voll genommen hat. Doch der Busfahrer hatte Mitleid mit jener Gruppe und fuhr nur wenige Meter. Da es den Tag über keine Komplikationen, Verluste oder andere Vorfälle gab, beschlossen wir auf dem Rückweg einen kleinen Zwischenstopp bei McDonalds zu machen, um die Kinder und Jugendlichen nicht hungrig zu Hause abzuliefern. Dort konnten die Jugendwarte mal wieder Erfahrungspunkte für die Zukunft

sammeln. Denn 38 Kinder verhalten sich beim Essen anders als beim Achterbahn fahren. Wie man sich vorstellen kann, ist solch eine Fahrt im Normalfall zunächst ein finanzielles Problem, denn die Eintrittskarten sowie den Bus für 38 Jugendliche und acht Betreuer bekommt man ja nicht einfach so geschenkt. Außer man hat so tolle und verlässliche Partner wie die Stadtverwaltung Altenberg und den RVD auf seiner Seite, denn 40 der benötigten Eintrittskarten bekamen wir von der Stadt Altenberg geschenkt, die diese Karten vom Radiosender R.SA als Dankeschön erhalten hat. Des Weiteren stellte uns der RVD einen Bus zum Transport für den ganzen Tag kostenfrei zur Verfügung. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken, denn nur dadurch konnte diese Ausfahrt für 7,50 Euro pro Person gestemmt werden. Natürlich soll auch unser Busfahrer für diesen Tag nicht ungenannt bleiben. Roland Schlitter fuhr uns in seiner Freizeit umsonst nach Leipzig. Auch dafür bedanken wir uns von Herzen. Zu guter Letzt möchten wir uns natürlich auch noch bei allen Betreuern und Helfern bedanken, die zu einer reibungslosen Durchführung der Ausfahrt beigetragen haben. Nach so einem gelungenen Tag freuen sich schon alle auf die gemeinsame Ausfahrt im kommenden Jahr, welche dann wahrscheinlich nicht nur mit Altenberg, Bärenstein, Lauenstein und Schellerhau stattfindet, sondern auch mit der JF Falkenhain.
Kai Heymann

Ein unvergessliches Erlebnis im Nationalpark „Sächsische Schweiz“

Am 11. September führte unser erster Wandertag in diesem Schuljahr in die „Sächsische Schweiz“. Dort nahmen wir am Bildungsprogramm „Kreisläufe“ teil. In drei Gruppen erforschten wir die Zusammenhänge in der Natur. Je ein kleines Minimum aus Sand,

Wasser und Luft geriet in den Kreislauf der Natur und erlebte so manches Abenteuer. Durch viele Spuren konnten wir das genau beobachten. Am Ende trafen sich alle Gruppen wieder und jede erzählte ihre Minimumgeschichte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Mitarbeiter des Nationalparks für die einfühlsame und interessante Betreuung an diesem Tag! Wir kommen gern im nächsten Schuljahr wieder.



Die Klassen 3a und 3b der Grundschule Altenberg



Das Wasserminimum
 Es war einmal ein kleines Wasserminimum.
 Eines Tages lief das Wasserminimum in
 den Wald. Plötzlich saugten die Wurzeln
 das Wasserminimum hoch zur Baumkronen.
 Dann flog das Wasserminimum von dem
 Baum herunter und kam in eine Eichel.
 Der Eichelhäher fraß das Wasserminimum.
 Dann kam ein Fuchs und fraß den Eichel-
 häher. Da sah der Fuchs ein Reh und fraß
 auch das. Aber der Fuchs starb, weil das
 Reh krank war. Nun kamen Maden und
 fraßen den Fuchs, bis nur noch der Schä-
 del zu sehen war. Jetzt war das
 das Wasserminimum endlich wieder
 lebend.
 Von Küchmel Kl. 3a

Rückblick

Trainingslager für die Kicker der BSG Stahl Altenberg

Vom 6.9. - 8.9.13 fand das jährliche Sommertrainingslager der D-Junioren statt. Bei gebucht schönem Wetter konnten am Freitag 15 Kinder in die erste Trainingseinheit starten. Wir trafen uns 16 Uhr in der Jugendherberge Altenberg. Nachdem jeder Schützling sein Bett bezogen hatte und die Tasche ausgepackt war, ging es



mit dem Bike zum Sportplatz. Die ersten 2 Stunden Training standen im Fokus Ballgefühl und Schusstraining. Im Anschluss radelten wir zurück in die Jugendherberge, wo die Eltern der Kids mit einem wunderschönen Grillabend auf uns warteten. Der nächste Tag begann 7 Uhr. Noch vor dem Frühstück liefen wir eine schöne 4 km Waldrunde zum „Wach werden“. Gestärkt von der ersten Mahlzeit hieß unser Ziel wieder der Sportplatz. Mit Koordinationsübungen hielten wir die Kinder bis zum Mittag warm. Nach einer ruhigen und ausgiebigen Mittagspause waren die Kids fertig für die



DANKESCHÖN aus Kipsdorf!

Am 09. und 10. August fand im Ortsteil Kipsdorf das alljährliche Heimat- und Sommerfest statt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit Höhepunkten am Freitag- und Samstagabend. Auf diesem Wege möchte sich der Ortschaftsrat Kipsdorf bei allen Organisatoren, Veranstaltern und Spendern zum Gelingen des Festes ganz herzlich bedanken. Ohne diese Bereitschaft wären solche Veranstaltungen nicht möglich - DANKESCHÖN!

G. Gericke / Ortsvorsteher

anstehende Radtour. Mit Start am Sportplatz fuhren wir über die Bobbahn nach Schellerhau, über Rehefeld führte uns die Strecke weiter ins Hochmoor nach Zinnwald. Zum Schluss der 24 Kilometer ging es von da fast nur bergab wieder in unsere Unterkunft. Frisch geduscht fanden wir uns zum Abendessen ein und ließen den Tag mit gemütlicher Freizeitgestaltung ausklingen. Der Sonntag begann wiederum mit einer morgendlichen Laufrunde und dem anschließenden Frühstück. Am Sportplatz trainierten wir heute Spielzüge und Laufwege, bis uns der Mittagsgong zum Ausruhen zwang. Die letzte Einheit für dieses Trainingslager sollte ein kräftiges Duell zwischen den Kids sein. Spielformen hieß der direkte Vergleich. Mit 2 Teams sollte um den Sieg gekickt werden. Total platt wurden die Kids dann 17 Uhr von ihren Eltern abgeholt. Wir denken, dass auch dieses Trainingslager ein voller Erfolg war und mit jeder Menge Training und Spaß stattgefunden hat. Danke an alle, die zu diesem Gelingen beitrugen. Unser Dank auch an Familie Weinberg für die immer wieder klasse Unterkunft in der Jugendherberge Altenberg!

Wir sind fit für die Saison 2013/14 !!!

Kai Müller und Lars Schulze
D-Junioren BSG Stahl Altenberg

Rückblick auf das 21. Heide- und Kinderfest vom 28.06.-30.06.2013

Das Fest wurde traditionell am Freitagabend mit Freibier vom Bieranstich eröffnet.

Danach fand unser Radrennen statt. Am Abend begann der Festzeltbetrieb mit einem Platzkonzert der Colmnitzer Blaskapelle, die auch den Fackel- und Lampionumzug bei trockenem Wetter begleitete.

Bei dem diesjährigen etwas kühleren Wetter konnten wir trotz großer Trockenheit unser Höhenfeuer in die Dunkelheit hinein leuchten lassen. Der Abend klang mit Musik und Tanz der Disco „Exotika“ aus.

Am Sonnabend fanden zahlreiche Kinderveranstaltungen statt. Das Fußballturnier um den Heidefestpokal gewannen in einem spannenden Endspiel die Sportfreunde aus Geising. Alle Spiele wurden mit einer erfreulichen Fairness durchgeführt!

Für die Abendveranstaltung konnten wir zu unserer Freude „Alan Fiels und Band“ gewinnen, welche uns in einem rammelvollen Festzelt bis weit nach Mitternacht unterhielten! Unterhaltsame und interessante Abwechslung brachten uns zudem noch die Rock'n Roll Tänzer aus Prag sowie Miss Chantall.

Am Sonntag begann das Fest mit einem Festgottesdienst im Festzelt.

Viele hungrige Gäste sorgten auch dafür, dass die aus der Gulaschkanone angebotene Linsensuppe und die Gulaschsuppe beizeiten zur Neige ging!

Am Nachmittag fand bereits zum 19. Mal der sehr gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt, der auch in diesem Jahr von den „Grenzlandmusikanten“ begleitet wurde. Mit Oldtimern, Modellflug, Kistenklettern, Basteln, Spielmobil und Vielem mehr waren die vielen Kinder sehr gut umsorgt und hatten ihre Freude.

Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und „Moser's Disco“ aus.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen.

Der Festausschuss

Rückblick

Kurzer Rückblick auf das Heimat- und Schützenfest 2013 in Liebenau

In der Zeit vom 16. bis 18. August 2013 fand das jährliche Heimat- und Schützenfest in Liebenau statt. Diesmal war unser Liebenau in Sachsen Ausrichter des nun schon 22. Partnerschaftstreffens der Liebenaus von der Marktgemeinde Liebenau in Oberösterreich, der Samtgemeinde Liebenau aus Niedersachsen und der Stadt Liebenauer bei Kassel.

Neben dem traditionellen Ausschießen des Schützenkönigs mit der Armbrust am Samstag wurden am Sonntag für alle Vereine und Gäste die Besten im Schießen und Kegeln ermittelt.

Unser diesjähriger Schützenkönig Rüdiger Worsch führte mit den Frauen- sowie Jugend- und Kinderschützenkönigen am Sonntag nach dem Festgottesdienst den feierlichen Ausmarsch zum Festplatz an.

Für unsere Kinder und Gäste aus den Partnergemeinden fuhr die Altenberger Bimmelbahn eine Runde durch und um Liebenau. Bei sonnigem Wetter hatten sie einen herrlichen Ausblick auf unser schönes Osterzgebirge.

Das Spielmobil bereitete den Kindern an beiden Nachmittagen viel Spaß und Freude bei ihrem Bewegungsdrang. Auch die Hüpfburg wurde von unseren Kleinen rege in Beschlag genommen.

Am Samstag und Sonntag nutzten viele Einwohner und Besucher bei Musik und Unterhaltung in der Festhalle die Möglichkeit zum gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen.

Wir möchten uns hiermit bei allen Helfern, Organisatoren sowie den Liebenauer Vereinen für die Unterstützung zur Vorbereitung und Durchführung des Festes herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und der Stadt Altenberg, die zum Ausrichten und Gelingen des Festes beitrugen.

Der Heimatverein e.V. Liebenau



Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Zu Beginn möchte ich Sie auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen:

- am Dienstag, dem 15.10.2013, in Geising im Imbiss Stüb'l,
- am Donnerstag, dem 17.10.2013, in Falkenhain in der ehemaligen Schule / Feuerwehr und
- am Donnerstag, dem 24.10.2013, im Hotel Lugsteinhof treffen wir uns jeweils um 14:30 Uhr.

Wir werden uns mit dem Thema „Wohnen früher und heute“ beschäftigen und unternehmen einen Ausflug in die Vergangenheit. Einige Schlagwörter dazu: Wohnküche, Kinderzimmer, Toilette, Generationswohnen, Einrichtungsgegenstände der Wohnung. Wenn jemand irgendetwas dazu mitbringen möchte, sollte er es tun. Auch Fotos aus vergangenen Zeiten, in denen man die Wohnungseinrichtung gut erkennen kann, sind sicherlich interessant.

Nun möchte ich Ihnen eine wichtige Information zukommen lassen:

Wir haben in unserem Büro ein Hausnotrufgerät vom DRK Hausnotruf für Demonstrationszwecke bereitgestellt bekommen. Das heißt: Wer sich dafür interessiert, kann zu uns kommen und das Gerät einmal ausprobieren. Hausnotruf hat etwas mit Sicherheit und nicht zwingend mit dem Alter oder/ und einer Pflegebedürftigkeit zu tun. Wer z.B. allein in einem Haus wohnt, sollte das Für und Wider abwägen. Wer eine Pflegestufe hat, bekommt zu den monatlichen Kosten von der Pflegekasse einen Zuschuss.

Es wird ein kleines bezahlbares „Betreutes Wohnen“ in Altenberg entstehen. Natürlich hat das Haus einen Fahrstuhl und natürlich kann man mit Rollator oder Rollstuhl bis in die Wohnung gelangen. Wer die Grundrisse der Wohnungen einsehen möchte, meldet sich bitte bei uns.

Anfang 2013 ist die Fertigstellung und damit der Ersteinzug geplant.

Und Sie wissen ja: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich oder meine Kollegin, Frau Jana Nöckel, an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski

Bürgerhilfe Sachsen e.V., Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg OT Bärenfels, Tel.: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

Schutz durch Nutz

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ist mit seinem Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ mobil für Sie im Landkreis unterwegs.

An unserem Informationsstand erfahren und sehen Sie viel Wissenswertes und Informatives zum Thema „Streuobst-Schutz durch Nutz“, u. a. eine Apfel- und Birnensortenschau, Streuobstprodukte einschließlich Verkostung, Vermittlung von regionalen Partnern und Fachexperten, Büchertisch, Verarbeitungsmöglichkeiten des Streuobstes in unserem Landkreis u.v.m.

22.10.2013 Colmnitz, Technikstützpunkt Colmnitzer Agrar, Bahnhofst. 2, 01774 Colmnitz

24.10.2013 Ehrenberg, Ehrenberger Landservice GmbH, Hauptstraße 105, 01848 Ehrenberg

Wir informieren neben der Mobilten Saftpresse jeweils in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Informationen

Seminar „Schnitt von Obstgehölzen“

Eigenes und gesundes Obst aus der Streuobstwiese zu ernten und zu essen, wird in unserer Region für viele Menschen immer wichtiger. Doch wie werden junge und alte Bäume fachgerecht geschnitten, damit sie zum einen lange erhalten bleiben, aber auch immer reichlich Früchte tragen? Welchen ökologischen Wert hat meine Streuobstwiese?

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. lädt im Rahmen seines Projektes „Obst-Wiesen-Schätze“ alle interessierten Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter zum Seminar „Schnitt von Obstgehölzen“ ein.

Im etwa 3-stündigen theoretischen Teil vermittelt ein erfahrener Gartenbauingenieur die Grundlagen zu Erziehungs-, Pflege- sowie Verjüngungsschnitt von Obstbäumen. Anschließend folgt die praktische Anwendung vor Ort auf der Streuobstwiese.

An folgenden Orten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge finden die Seminare statt:

01.11.2013 Ehrenberg
Ehrenberger Landservice GmbH
Hauptstraße 105, 01848 Hohnstein

08.11.2013 Lohmen
Hofkultur Lohmen
Basteistraße 80, 01847 Lohmen

15.11.2013 Ulberndorf
Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Lindenhof Ulberndorf Alte Str.13 01744 Dippoldiswalde

22.11.2013 Grumbach
Dorfgemeinschaftshaus Grumbach
Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach

Die Seminare finden in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr statt und sind für alle Teilnehmer kostenfrei.

Anmeldungen sind erforderlich unter: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Stichwort: Seminare, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde oder Tel.03504-629661 bzw. Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de

**Katholische Pfarrei „St. Georg“
Heidenau-Zinnwald**

27. Sonntag im Jahreskreis, 06.10. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 05.10.)
mit Spendung des Sakramentes der Taufe
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte mit Vorstellung der
Firmbewerber 2014

28. Sonntag im Jahreskreis, 13.10. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 12.10.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

29. Sonntag im Jahreskreis, 20.10. 2013

Weltmissionssonntag
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 19.10.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

30. Sonntag im Jahreskreis, 27.10. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 26.10.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

- **Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**
Pfarrer Peter Opitz
Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net
Internet: www.georgs-kirche.de

- **Katholisches Pfarramt Geising**
Pfarrer i.R. Christoph Birkner
Enge Gasse 12, 01778 Geising
Tel.: 035056/35401

- **Gemeindereferentin**
Beate Thielemann
Goethestr. 20, 01773 Altenberg
Tel.: 035056/179763

Anzeige(n)



**ERZGEBIRGISCHE
BAUMSCHULEN
SCHURIG**

01744 Dippoldiswalde OT Paulsdorf • Baumschulenweg 2
Telefon 03504 612194
Telefax 03504 614998

Anzeige(n)

*Genießen Sie in
unserem Restaurant
Kulinarische Klassiker
z.B. Kalbsleber
Berliner Art*



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

HOTEL ZUM BÄREN Das erste **** Hotel in Osterzgebirge
Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg
www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 - 6 10

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegen folgende Beilagen bei:

- Autohaus Schneider, Dippoldiswalde
- Hotel Lugsteinhof



ELEKTRO-FRANKE
Fachbetrieb für Elektro- und
Sanitärinstallation, Solartechnik,
Elektrogeräte und Service

- Kundendienst für Elektro-Warmwassergeräte
 - Elektro-Küchenherde • Mikrowellen • Backofen
 - Waschautomaten • Trockner • Wäschemangeln
 - Geschirrspüler und Heizgeräte aller Marken

An der Lockwitz 76 · 01768 Glashütte · OT Oberfrauendorf
Tel. 03504/614602 · Fax 03504/614745 · Funk 0171/3809803
e-Mail: info@franke-elektro-sanitaer.de · Internet: franke-elektro-sanitaer.de

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Johnsbach, Fürstenwalde
 10.00 Uhr Kipsdorf (E)
 10.30 Uhr Bärenstein, Geising, Oberbärenburg

20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenau, Schellerhau
 10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald

27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Johnsbach, Fürstenwalde (K),
 Liebenau
 10.30 Uhr Bärenstein, Geising, Oberbärenburg

31. Oktober - Reformationstag

10.00 Uhr Lauenstein
 (Regionaler Reformationsgottesdienst)

3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenau (K), Schellerhau
 10.30 Uhr Lauenstein (K), Zinnwald

(E) - Erntedank; (K) - Kirchweih

(*) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Schwarzmeer-Kosaken

Sonnabend, 19. Oktober, 19.30 Uhr
 in der Stadtkirche Geising

**Gewaltig!
 Mystisch!
 Geheimnisvoll!**

Abendglocken • Die 12 Räuber • Gefangenenchor
 Ich bete an die Macht der Liebe • Ave Maria
 Sullko • Stenka Rasin • Kalinka

Der berühmte
**SCHWARZMEER
 KOSAKEN-CHOR**
 MUSIKALISCHE
 GESAMTLEITUNG
PETER ORLOFF
 Mitglied von 1958-1967

www.schwarzmeerkosaken.de

■ Puppentheaterfest - Die Suche nach dem Heiligen Gral

Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr in der Kirche Altenberg
 Ein Stück frei nach „Die Ritter der Kokosnuss“, vorgeführt vom
 Marotte Figurentheater Karlsruhe.
 Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

■ Reformationskonzert

**Donnerstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr
 in der Stadtkirche Lauenstein**

Mit dem Kirchenchor der Gemeinden rund um den Geisingberg
 Ltg. Nikolaus Flämig

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) - Pfarrerin S. Hacker (035056-395010) Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) - Pfarrerin S. Hacker (035056-395010) Hauptstr. 26, Geising - Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) - Pfarrer T. Günther (035053-30328) Markt 6, Glashütte - Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) - z.Z. Pfarrer S. Schurig (03504-619450) Altenberger Str. 28, Schmiedeberg - Tel.: 035052-67461

Mit der neuen Kollektion kommen Sie
 gut durch Herbst und Winter.
 Schauen Sie vorbei – ich berate Sie gern!

TEXTILes

MODE ZUM WOHLFÜHLEN

für Damen und Herren in Schellerhau.

Es erwartet Sie ein umfangreiches Sortiment
 und eine fachgerechte Beratung.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Marianne Baunack
 Hauptstraße 103
 01773 Schellerhau
 Telefon: 035052 63247

Für Sie geöffnet:
 Dienstag bis Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache

Informationen

Öffentliche Bekanntmachung

2. Nachtrag vom 15.11.2012 zur Friedhofsordnung der ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau, jetzt Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau für die Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg vom 01.09.2007

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau hat die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung vom 01.09.2007 beschlossen und erlässt hierzu folgenden Nachtrag.

I.

Der folgende § 28a wird nach dem § 28 eingefügt:

**§ 28 a
Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse**

- (1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Urnenbestattung mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.
- (2) Sie sind nur für Verstorbene bestimmt, die bis zu ihrem Tode ihren Wohnsitz im Bereich der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau hatten.
Für die Bestattung in einer solchen Grabstätte ist die schriftliche Willenserklärung des Verstorbenen Voraussetzung; Ausnahmen hiervon bedürfen der Genehmigung des Friedhofsträgers.
- (3) Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.
- (4) Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grabschmuck nur in den dafür vorgesehenen Behältern (bodenbündige Steckvasen) gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).

- (5) Die Ausübung eines weitergehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besondern Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.
- (6) Da in einer Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 28. Abs.3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z. B. des Ehepartners) ausgeschlossen.
- (7) In Bezug auf Vergabe, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen für Reihengräber gemäß § 28 sowie § 14 der Friedhofsordnung.
- (8) Die Gemeinschaftsgräber haben folgende Abmessungen: Länge: 1,00 m und Breite 0,70 m.
- (9) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.
- (10) Im Falle einer etwaigen Umbettung werden Gebühren nicht rückerstattet.

II.

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Altenberg, am 15.11.2012

Ev.-Luth. Kirchenvorstand Schellerhau
gez. Schubert (Vorsitzender) gez. Walter (Mitglied)

Bestätigt:
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 14.08.2013
i.V. Zimmermann, Leiter des Regionalkirchenamtes

1. Nachtrag vom 15.11.2012 zur Friedhofsgebührenordnung der ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau, jetzt Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau vom 22.07.2010 für die Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg.

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau hat die nachstehende Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau vom 22.07.2010 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I.

Im § 6 Abschnitt III. werden die Ziffern 2.3 und 2.4 besetzt und erhalten folgende Fassung:

- 2.3 Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Urnenbestattungen mit Pflege durch den Friedhofsträger gemäß § 28a der Friedhofsordnung (einschließlich Grabmalkosten, Friedhofsunterhaltungs- und Bestattungsgrundgebühr); Ruhezeit 20 Jahre 2808,00 Euro

- 2.4 zusätzlich für Einarbeitung eines christlichen Symbols in das Grabmal für 2.3 59,00 Euro

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Altenberg, den 15.11.2012

Ev.-Luth. Kirchenvorstand Schellerhau
gez. Schubert (Vorsitzender) gez. Walter (Mitglied)

Bestätigt:
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 14.08.2013
i.V. Zimmermann, Leiter des Regionalkirchenamtes

Anzeige(n)



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
0247 00992



BESTATTER
VON HANAUER & GEHRHARDT



Dippoldiswalde | Markt 6
| 03504 / 69 00 00

Glashütte | Hauptstraße 58
| 035053 / 323 32



CMYK



WERTEC

Ihr Profi für Kläranlagen.

www.klaeranlagenprofi.de

**JETZT
STAATLICHE
FÖRDERUNG
NUTZEN!**

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.



Kunststoff-Anlagen

Nachrüstung bestehender Gruben

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com



Verlag & Druck KG

Anzeigetelefon:
03722/50 50 90



FIDIBUS ALIAS HAJO

- ★ **Kinderzauberei**
„Magische Märchen und Abenteuer“
- ★ **Familienprogramm**
„Unterhaltung für Groß und Klein“
- ★ **Unterhaltsame Ballonmodellage**
- ★ **Der zaubernde Weihnachtsmann**
- ★ **Programme für Hochzeiten,**
Kindergeburtstage, Dorf-, Stadt-,
Familien-, Vereinsfeste, Schulen,
Kindereinrichtungen ...

Telefon: 01 78 - 5 41 71 31
E-Mail: fidibus@gmx.com
www.fidibus-zauberer.de



Metallbau Göbel GmbH

Stahlbau · Torsysteme · Sonnenschutz



Besuchen Sie
unsere
Ausstellung!

Wir betreuen Ihr Projekt von der Idee, über die Planung bis hin zur Montage mittels eigenem Fachpersonal.

01768 Glashütte
OT Reinhardtgrimba
Grimmsche Hauptstr. 13

Tel.: 03 50 53 / 3 18 0
metallbau@goebel-gruppe.eu
www.goebel-gruppe.eu



REKORD BRIKETTS

Die Lausitzer Markenbriketts
für die wohlige Wärme daheim

Reinholdshainer Agrar-Service GmbH
Reinhardtgrimmaer Straße 3
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain
Telefon 0 35 04/61 21 62

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Anzeige(n)

Fahrt in die
Parksäle Dippoldiswalde
am 12. Dezember

„Musikantenparade
zur
Weihnachtszeit“

- * Fahrt ab Altenberg und Umgebung
- * Eintrittskarten
- * Abendessen



69,00 €/P.

**Eine besinnliche Adventszeit
mit dem
Reisebüro
Ropke**



Melden Sie sich an – unter Telefon.Nr.: 035056 35068 !

Tagesfahrt
nach Annaberg
am 30. November

- * Mit Backstubenführung, Stollenherstellung und Verkostung
- * Annaberger Weihnachtsmarkt

„Advent in
der Pobershauer
Nußknackerschenke“

- * Weihnachtsprogramm mit Mundartsprechern und Hausmusikanten
- * Kaffeetrinken



66,00 €/P.

Lehrkräfte

für Nachhilfe in allen
Fächern und Klassenstufen
in Altenberg, Glashütte,
Schmiedeberg, Geising
und Umgebung gesucht!

Tel: 03 51 · 85 18 95 19

www.minilernkreis.de

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Dienst den Lebenden Ehre den Toten

Inh. Martina Reuter | Mittelstraße 22 | 09619 Mulda
Tag & Nacht: Telefon: 03 73 20 - 13 52
Fax: 03 73 20 - 8 04 65

Unsere Dienstleistungen:

- ☛ Erledigung aller Formalitäten
- ☛ Auf Wunsch auch Hausbesuche möglich
- ☛ Grabsausstattung
- ☛ Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



PETER-BAUDE
Fachgeschäft
für Erzgebirgische Holzkunst

Hauptstraße 46 · 01773 Schellerhau
Tel. 03 50 52 / 6 75 60 · www.peter-baude.de
Montag bis Freitag 9.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.30 - 15.00 Uhr

schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

Qualität vom

Handwerksmeister
geprüfter Restaurator im Parkettlegewerk

Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg



Telefon: 035052 / 29 79 30
Telefax: 035052 / 29 79 39
Mobil: 0171 3 88 99 00

www.parkettrestauration.de



In der Schule lerne ich jetzt das Alphabet
und wie Rechnen und Schreiben geht.

Vielen Dank

für die vielen Geschenke und Karten zu meiner
Einschulung, auch im Namen
meiner Eltern recht herzlichen Dank.

Eure Vivian Kühnel

Altenberg, den 24.08.2013



Für die vielen schönen
Geschenke und Glückwünsche
anlässlich meines

Schulanfanges

möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
ganz herzlich bedanken.

Eure Pia

Geising, September 2013



Landschafts- gestaltung und Tiefbau

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrißarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

Nachmieter gesucht
für 3-Raumwohnung in
Geising, Nähe Waldbad,
79,55 qm mit Balkon,
Küche mit Fenster, Bad mit
Wanne u. Fenster, Garage.
**Telefon 035056-235756
oder 0152 08820989**

**Gitarren-Unterricht
(Konzertgitarre und
Liedbegleitung)** erteilt ab
September 2013
Diplom-Musikpädagogin
Daniela Große, 01773
Kipsdorf, Tellkoppenstr. 7,
Tel. 01 52/07 99 57 45
(2 Probestunden gratis)

Alte Holzfenster?

Nie mehr streichen!



Aluminium-
Schutz
von außen



Nachher

Jetzt informieren:
03 73 27 / 71 86
www.dulewicz.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Dulewicz
Brechtstabenweg 2
09623 Frauenstein OT Nassau
Mo.- Fr. 9-16 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Ihre HONDA Gebietsvertretung für Reparatur und Verkauf:
BERGER MOTORGERÄTE
 Untere Dorfstr. 30
01728 Possendorf
 Tel.: 035206 21781
www.berger-motorgeraete.de

Nie wieder kalte Finger vom Scherbolzen wechseln!

...dank Hondas einzigartiger Überlastschutzkupplung

Kennen Sie das? Sie räumen mit Ihrer Schneefräse und plötzlich „krack!“ Ein Hindernis hat sich unter der Schneedecke versteckt – der Scherbolzen ist gebrochen. Eigentlich ja von Vorteil, denn als Sollbruchstelle schützt er den Motor vor kapitälem Schaden.

Doch was wäre, wenn sich die Schneefräse schon vor dem Scherbolzenbruch abschaltet? Wenn man ohne jegliche Reparaturarbeiten einfach weiterfräsen könnte? Hondas neu entwickelter und am Markt einzigartiger Schutzmechanismus schont Ihr Portemonnaie und Ihre Nerven!

Bei den neuen Modellen HSS 970 WS, HSS 970 TS sowie HSS 1380 TS macht die Honda Überlastschutzkupplung ab sofort den Scherbolzenwechsel weitestgehend überflüssig!

Als HONDA Gebietsvertretung führen wir sämtliche Serviceleistungen an Ihren HONDA-Geräten in unserer Werkstatt durch. Dabei verwenden wir ausschließlich Original-HONDA-Ersatzteile.



Maximale Räumleistung – minimale Lautstärke
Die besten Schneefräsen am Markt

HONDA
 The Power of Dreams



Die Kleine!
 Kleines Einstiegsmodell mit reichlich Leistung für den privaten Einsatz. Besonders geeignet für kleinere Flächen in Gebieten mit leichtem bis mäßigem Schneefall.
 Räumbreite: 50 cm
 Schalldruckpegel*: 99 dB(A)
 Räumleistung: 29 l/Std.



Der Bestseller!
 Die am meisten verkaufte Schneefräse. Vielseitig einsetzbar sowohl im privaten als auch im professionellen Bereich.
Optional mit E-Start (Modell 970 TS)
 Räumbreite: 71 cm
 Schalldruckpegel*: 104 dB(A)
 Räumleistung: 50 l/Std.
4.899,- €



Die Gefräßige!
 Ein Modell für den privaten Einsatz. Die Schneefräse eignet sich für kleine bis mittlere Flächen in Gebieten mit leichtem bis mäßigem Schneefall.
 Räumbreite: 55 cm
 Schalldruckpegel*: 100 dB(A)
 Räumleistung: 37 l/Std.
2.799,- €



Der Leisetreter!
 Mit einem exklusiv von Honda angebotenen Hybrid-Antrieb. Bis zu 30% leiser als herkömmliche Schneefräsen.
 Räumbreite: 81 cm
 Schalldruckpegel*: 100 dB(A)
 Räumleistung: 60 l/Std.
E-Start / Hybrid-Antrieb
7.679,- €



Die Anspruchsvolle!
 Durch das Hydrostat-Getriebe und die damit verbundene stufenlose Geschwindigkeitsregulierung besonders leicht zu handhaben.
 Räumbreite: 60,5 cm
 Schalldruckpegel*: 102 dB(A)
 Räumleistung: 46 l/Std.
3.339,- €



Die Flexible!
 Die Verstellung des Fräsgehäuses erfolgt durch Knopfdruck in vertikale und horizontale Richtung. Zwei Antriebsmotoren ermöglichen ruckfreie Kurvenfahrten im gewünschten Radius.
 Räumbreite: 92 cm
 Schalldruckpegel*: 105 dB(A)
 Räumleistung: 83 l/Std.
E-Start / Hybrid-Antrieb
11.499,- €



Die Leistungsstarke!
 Ein Modell für den privaten und professionellen Nutzer. Neuer leistungsstarker Motor ermöglicht geringeren Kraftstoffverbrauch bei niedrigen Geräuschemissionen.
Optional mit E-Start (Modell 970 WS)
 Räumbreite: 71 cm
 Schalldruckpegel*: 102 dB(A)
 Räumleistung: 50 l/Std.
4.299,- €



Der Hightech-Profi!
 Das Topmodell für den professionellen Einsatz. Die Verstellung des Fräsgehäuses erfolgt einfach durch Joystick in vertikaler und horizontaler Richtung. Mit Honda Hybrid-Antrieb der zweiten Generation.
 Räumbreite: 92 cm
 Schalldruckpegel*: 104 dB(A)
 Räumleistung: 92 l/Std.
E-Start / Hybrid-Antrieb
13.669,- €

Auszug aus unserem Gesamtprogramm.

Fragen Sie nach weiteren Modellen und attraktiven Angeboten – wir beraten Sie

Winterliches Zubehör* für Ihre Honda Gartengeräte

Schneeräumschild für Honda Motorhacken (nachfolgenden Modellen)



Kehrraumachid für Honda Einachselschlepper F720



Schneeräumachid für Honda Rasentraktoren (außer HP-1211)



Tipp!

Stromversorgung im Notfall
 Honda Stromerzeuger liefern Ihnen Strom, wo und wann Sie ihn brauchen. Entweder dort, wo keine Steckdose in der Nähe ist oder im Fall der Fälle als Notstrom-Versorgung. So können Sie bei einem Stromausfall problemlos Ihre Heizung und andere wichtige Geräte betreiben.



Abb. zeigt Honda Stromerzeuger EU 20

* Kein Honda Originalzubehör. Bitte fragen Sie uns. ** Angegebene Werte beziehen sich auf den Schalldruckpegel LWA. Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Honda Deutschland

Anzeigen(n)



CONCREDIS

Schlegel, Middrup & Weser Partnerschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Wir sind umgezogen!

Unsere neue Adresse lautet:
Hauptstraße 25 | 01778 Altenberg ST Geising
 (Rathaus)

FRISURENMODE eG



Ein Gutschein
 - das perfekte Geschenk

„Wir arbeiten in allen Bereichen mit guten Produkten. Wir freuen uns auf Sie!“

- Perfektes Aussehen • Schnitt-Farbe-Styling
- Make-up-Kosmetik • schöne Nägel

Unsere Salons in Dippoldiswalde:
 Markt 20 Telefon: (03504) 6141 02
 Bahnhofstraße 8 Telefon: (03504) 61 25 35
 Heidepark 4 Telefon: (03504) 6 25 10 03

Kosmetik und
 med. Fußpflege,
 Podologische Praxis,
 Nagelmodellage

*Die neuen Herbsttrends mit Farben sind da.
 Unsere Teams beraten Sie gern.*

Polstermöbel ▶▶▶
Lagerverkauf

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern zu Schnäppchenpreisen:

- Feste Garnituren
- Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- Polstermöbel-Stoffe

Neueste Kollektionen von der Internationalen Möbelmesse Köln

ALLES MUSS RAUS!

Schauen Sie vorbei!

PM
 Polstermöbel Oelsa
 Funktion mit Komfort
 www.pm-oelsa.de

DONNERSTAG, 17. 10. 13 10:00 - 18:00 UHR
 FREITAG, 18. 10. 13 10:00 - 18:00 UHR
 SAMSTAG, 19. 10. 13 10:00 - 14:00 UHR

Bahnhofstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
 01734 Rabenau - Parkplatz vor dem Haus.

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Unsere Osteoporose-Sportgruppe...

...hat noch freie Kapazitäten.
 Aber auch andere Sportwillige sind herzlich willkommen.

Näheres erfragen Sie bitte in der
Physiotherapie Rauscher + Graf
 Karl-Sieber-Straße 1
 Telefon: 03 50 56 · 3 18 02



Meisterbetrieb

KDF

Parkett- und Fußbodenleger GmbH

STABPARKETT
 Parkettrestaurierung
 Mosaik- und Fertigparkett
 Holzpflaster, Kork
 Schleifen und Versiegeln
 Teppich- und Fußbodenbeläge
 Linoleum

☎ 03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
 www.kdf-parkett.de

Reifenservice Novak

Beratung
 Winterreifen
 Einlagerung
 Leichtmetallräder

Brauhofstr. 8 in 01744 Dippoldiswalde
 Telefon 03504/ 61 46 32 Fax 03504/ 61 91 45
 reifenservice-novak@t-online.de

Madeleine Wolf

- Ihre Sängerin für jeden Anlass -

Traugesang, Tanz mit Live-Gesang,
 buntes Unterhaltungsprogramm, Musical,
 ABBA, Schlager, Volksmusik, u.v.m.

Eine besondere musikalische Note!

madeleinewolf@t-online.de | www.musik-mit-madeleine.de
 Telefon: 03 50 54 · 2 53 62 | Mobil: 01 70 · 2 74 54 59

FALK DRECHSEL
 STEINMETZ-U. BILDHAUERMEISTER

NATURSTEINVERARBEITUNG
 FÜR GRABMAL UND BAU

Sie erhalten Winterrabatt auf Grabanlagen bei Bestellung bis 31.12.2013. Wir beraten Sie gern!

09623 RECHENBERG-BIENENMÜHLE MITTELSTRASSE 9
 TELEFON 037327/1324 INFO@STEINMETZ-DRECHSEL.DE



So günstig und schon ein Caddy.

Genau der Richtige für Ihre Familie: Den Caddy¹ gibt es in den Ausstattungsvarianten Caddy Startline, Caddy Trendline, Caddy Comfortline, Caddy Highline, Caddy Trampo oder Caddy BlueMotion. Mit leistungsstarken Motoren, kraftsparendem BlueMotion Technology Paket und dem Allradantrieb 4MOTION. Und das alles jetzt mit der 0 % Finanzierung. Besuchen Sie uns für weitere Informationen. Wir beraten Sie gerne.

Unsere Finanzierungsrate: **188,- €²**

Gilt für den Caddy Startline 5-Sitzer mit 1.2-TSI-Motor mit 63 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,1, außerorts 6,0, kombiniert 6,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 158), Laufleistung 10.000 km/Jahr, inkl. MwSt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten.

Anzahlung:	2.000,- €
Nettodarlehensbetrag:	16.166,80 €
Sollzins (gebunden) p.a.:	0,00%
Effektiver Jahreszins:	0,00%
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	7.126,- €
Gesamtbetrag:	17.516,80 €
48 Monatsraten à	188,- €

¹ Caddy und Caddy Maxi, Kraftstoffverbrauch in l/100 km (m³/100 km bei Erdgas) für Benzin und Diesel: kombiniert von 8,2 bis 4,6. Für Autogas (BiFuel): kombiniert von 10,5 bis 10,4. Für Erdgas (EcoFuel): kombiniert von 8,8 bis 8,7. CO₂-Emissionen in g/km für Benzin und Diesel: kombiniert von 191 bis 119. Für Autogas (BiFuel): kombiniert von 171 bis 169. Für Erdgas (EcoFuel): kombiniert von 157 bis 156. ² Ein CarePort Angebot für Privatkunden der Volkswagen Bank GmbH, Gilhorne Straße 57, 38112 Braunschweig, in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt vom 01.08. bis 31.12.2013. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Liliensiek GmbH

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504/64940, Telefax 03504/64949

-GUT ZU FUß-

wunderschöne
Accessoires
für den Herbst

Taschen, Tücher und Shirts in modischen Herbstfarben sowie Geldbörsen und Regenschirme für Jedermann

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 und Samstag 9.00-12.00 Uhr

Wolfgang Pätzold

DACHDECKERMEISTER

Innungsfachbetrieb



Dippoldiswalder Straße 8 | 01773 Altenberg
Telefon: 03 50 56 · 3 56 36 | Fax: 03 50 56 · 3 56 37
dach_paetzold@freenet.de

Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz
Tankreinigung



Gernot Rüdiger
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde
OT Reichstädt
Telefon 0 35 04 · 61 33 88
Telefax 0 35 04 · 61 33 80
www.ruediger-oil.de
g.ruediger@t-online.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

www.md.de

DREIFACH-FLAT MIT TOP-HANDY!

Flat Light¹⁾ SIM only

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat (3.000)
- ✓ Inkl. Netzintern-Flat oder 100 Frei-Min. mtl. in alle Netze

Nur **19,90¹⁾** mtl. Paketpreis



Samsung Galaxy S III mini

5 Megapixel-Kamera
1 Ghz Dual-Core Prozessor
WLAN | GPRS | 10,16 cm
Super AMOLED-Display
Bei Galeon inklusive
3 Jahre Garantie!

Kaufpreis einmalig: **29,90¹⁾**



Ihr mobilcom-debitel Fachhändler:



Markt 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 610 180

mobilcom debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat light 100 oder Flat light Netztarif mit Online-Rechnung im Netz von Vodafone. 24 Monate Mindestlaufzeit, einmaliger Anschlusspreis € 29,90. Der mtl. Grundpreis ohne Handy beträgt € 19,90. Im Tarif enthalten ist eine SMS-Allnet-Flat 3.000 (Versand von bis zu 3.000 Standard-SMS/Monat in alle dt. Netze, jede weitere nat. Standard-SMS € 0,19). Die enthaltene Handy-Internet-Flat gilt nur für die Nutzung im gewählten nat. Mobilfunknetz. Die Nutzung von VoIP ist nicht Vertragsgegenstand. Das Datenrol, darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Vertragsgegenstand. Ab einem Datenrol, von monatlich 250 MB wird die Bandbreite im jew. Monat auf GPRS-Geschwindigkeit beschränkt. Im Tarif Flat light 100 sind mtl. 100 Frei-Min. für Standardgespräche in alle dt. Netze enthalten, weitere nat. Standardgespräche kosten € 0,29/Min. Im Tarif Flat light Netztarif ist eine Flatrate in das ausgewählte nat. Mobilfunknetz enthalten. Gespräche in andere dt. Netze kosten € 0,29/Min. Täglich 60/60. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. Oktober 2013 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Anzeige(n)

Anzeigen(n)

VDS - SECURITY

Veranstaltungsdienst Seifert

Unser Team sichert Veranstaltungen jeglicher Art ab, egal ob Fasching, Sportevents, Tanz oder Disko. Wir bewachen für Sie Tag und Nacht Objekte und Baustellen.

Tel. 035054-29590 Funk 0172-8826752
Dresdner Str. 23 Altenberg ST Geising Kundendienst@vds-sicherheit.com

Energie aus der Natur

Baubiologisch sinnvolle Heizsysteme



Am Bauzentrum 6, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 • Fax 61 16 08
☎ 01 72 / 3 43 12 22



Installateur- & Heizungsbaumeister

**HEIZUNG – SANITÄR – KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK – WÄRMEPUMPEN**

www.heizung-busch.de

& Stör

Lachs-Forellen

Abfischen samstags im Oktober



**12.10.
19.10.
26.10.**

fangfrisch!

9.00 - 15.00 Uhr
Reinhardtsgrimma,
am Dorfteich

Jürgen Weidig




Ahorn Hotel Stephanshöhe

Krimi-Dinner

Erleben Sie einen kriminellen Abend der Extra-Klasse mit einem spannenden Theaterstück

am 2.11.13 ab EUR **45** Ticketpreis pro Person

- Krimi-Dinner 4-Gang Menü
- Bei Aussage Mord!*
- Prosecco zur Begrüßung

- Einlass 18.30 Uhr - Beginn 19.30 Uhr
- Tickets und Tischreservierung bitte unter Tel. 035052 60500 bis zum 27.10.2013

Waldhotel Stephanshöhe Hotelbetriebs GmbH & Co. KG
Hauptstraße 83 · 01773 Altenberg · Tel.: 035052 60500
reservierung.altenberg@ahorn-hotels.de · www.ahorn-hotels.de

BEST WESTERN
AHORN HOTEL STEPHANSHÖHE

Gasthaus „Kobär“

Ahornallee 3
01773 Altenberg
OT Oberbärenburg

Planen Sie Ihre Weihnachts-, Betriebs- oder Familienfeier rechtzeitig! Unsere moderne Doppelkegelbahn mit vielen Spielmöglichkeiten bietet Ihnen Abwechslung und Unterhaltung. Im Restaurant servieren wir regionale Köstlichkeiten.



2013

Freie Plätze gibt es auch zu unserer Silvester-Party mit DJ Schnick-Krause!

Telefon: 035052 6140

info@gasthaus-kobaer.de • www.gasthaus-kobaer.de

TEAM WORK

BAUMARKT
☎ 035054 / 29590

los geht's wieder

unsere ab **1,00€ - WEIHNACHTSAKTION**
Dekoration, Tischwäsche, Beleuchtung, Kerzen, u.v.m.

NEU Originale aus dem Erzgebirge
Schwibbögen & Räucherhäuser

Besuchen Sie auch unseren Online – Shop:
<http://stores.ebay.de/teamworkgeising>

Dresdner Str. 2a · 01778 Altenberg / ST Lauenstein · team-work-geising@t-online.de



HiFi ERTHHEL

Siedlung 237
01762 Schmiedeberg
Tel.: 03504 / 61 53 31
www.hifierthel.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr





Hausgeräte • Sat • TV • HiFi • Handy • DSL + Telekommunikation
• Beratung • Verkauf • Service